

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1950

Ausgegeben am 31. Dezember 1950

63. Stück

245. Bundesgesetz: Besatzungskostendeckungsgesetz 1951.

246. Verordnung: Vorschrift über die Prüfung für den Dienstzweig „gehobener Verwaltungsdienst“.

247. Verordnung: Vorschrift über die Prüfung für den Dienstzweig „Verwaltungsdienst“.

248. Verordnung: Einräumung von Privilegien und Immunitäten an Spezialorganisationen der Vereinten Nationen.

245. Bundesgesetz vom 22. November 1950, betreffend Maßnahmen zur Sicherung der Bedeckung der Besatzungskosten für das Jahr 1951 (Besatzungskostendeckungsgesetz 1951).

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I.

§ 1. Zur Sicherung der Bedeckung der dem österreichischen Volke für das Jahr 1951 auferlegten Besatzungskosten werden Besatzungskostenbeiträge vom Einkommen und vom Vermögen eingehoben.

§ 2. Besatzungskostenbeiträge haben alle Personen zu entrichten, die im Kalenderjahr 1951 der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer oder der Vermögensteuer unterliegen.

§ 3. (1) Der Besatzungskostenbeitrag vom Einkommen natürlicher Personen beträgt 15 v. H. der Einkommensteuer.

(2) Wird die Einkommensteuer veranlagt, so wird der Besatzungskostenbeitrag vom Einkommen im Steuerbescheid über die Einkommensteuer für das Kalenderjahr 1951 festgesetzt; hiebei sind die von Dienst- und Lohnbezügen im Kalenderjahr 1951 nach dem Besatzungskostendeckungsgesetz 1950, BGBl. Nr. 99, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 14. Juli 1950, BGBl. Nr. 175, und nach diesem Gesetz eingehobenen Beiträge anzurechnen, sofern nicht eine Veranlagung nach § 46 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Steueränderungsgesetzes 1950, BGBl. Nr. 101, stattfindet.

(3) Wird die Einkommensteuer im Abzugswege eingehoben, so ist der Besatzungskostenbeitrag vom Einkommen vom Dienstgeber zusammen mit der Lohnsteuer während eines Zeitraumes von zwölf Monaten, beginnend mit dem nach dem 30. Juni 1951 endenden Lohnzahlungszeitraum, für den ein Besatzungskostenbeitrag vom Einkommen nach dem Besatzungskostendeckungsgesetz 1950, BGBl. Nr. 99, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 14. Juli

1950, BGBl. Nr. 175, nicht mehr zu entrichten wäre, einzuheben. Die Einhebung des Besatzungskostenbeitrages vom Einkommen im Abzugswege bei Einkünften, die nicht der Lohnsteuer unterliegen, hat für alle Kapitalerträge und sonstigen Vergütungen zu erfolgen, die nach dem 31. Dezember 1950 den Beitragspflichtigen zufließen.

(4) Der Besatzungskostenbeitrag vom Einkommen juristischer Personen beträgt 15 v. H. der Körperschaftsteuer; er wird im Steuerbescheid über die Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 1951 festgesetzt.

§ 4. (1) Der Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen beträgt 1·5 v. H. des Vermögens, das in dem für den 1. Jänner 1951 geltenden Vermögensteuerbescheid als steuerpflichtiges Vermögen festgesetzt ist. Bei Festsetzung dieses Beitrages bleiben Grundstücke und die mit diesen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Schulden und Lasten außer Betracht, wenn diese Grundstücke am 1. Jänner 1951 zur Gänze von einer Besatzungsmacht in Anspruch genommen sind; die Inanspruchnahme ist durch eine Bescheinigung der mit der Gebarung der Besatzungskosten betrauten Behörden nachzuweisen. Sind im Rohvermögen

1. Nießbrauchrechte, Rechte auf Renten und andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen oder

2. Mietwohngrundstücke, gemischt-genutzte Grundstücke und solche unbebaute Grundstücke, die durch eine Artfortschreibung infolge von Kriegsschäden als unbebaute Grundstücke erklärt wurden, enthalten, dann ermäßigt sich der Besatzungskostenbeitrag

- a) auf 1 v. H., wenn der Gesamtwert dieser Vermögensteile mehr als 50 v. H., jedoch nicht mehr als 80 v. H. und
- b) auf $\frac{1}{2}$ v. H., wenn deren Gesamtwert mehr als 80 v. H. des Rohvermögens beträgt.

(2) In allen Fällen des Abs. 1 beträgt jedoch der Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen mindestens 120 S.

(3) Vom Grundvermögen und vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen ist ein Besatzungskostenbeitrag von 120 S zu entrichten, wenn der Eigentümer einen Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen gemäß Abs. 1 nicht zu entrichten hat. Die Entrichtung entfällt,

- a) wenn die Summe der Einheitswerte des Grundvermögens und des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens 10.000 S nicht übersteigt oder
- b) wenn Personen, für die nach lit. a die Beitragsentrichtung nicht entfällt und die Summe der Einheitswerte ihres Grundbesitzes 40.000 S nicht übersteigt, bis zum 28. Februar 1951 dem zuständigen Finanzamt ohne Aufforderung nachweisen, daß ihnen im Falle einer Vermögenssteuer-Veranlagung zum 1. Jänner 1951 mehr als zwei Freibeträge gemäß § 5 Abs. 1 Z. 3 des Vermögensteuergesetzes in der Fassung des Steueränderungsgesetzes 1950, BGBl. Nr. 101, zustehen würden.

(4) Gebäude auf fremdem Grund und Boden mit einem Einheitswert von nicht mehr als 5000 S und Grundstücke, für die gemäß Abs. 1 der Nachweis erbracht wurde, daß sie zur Gänze von einer Besatzungsmacht in Anspruch genommen sind, unterliegen nicht dem Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen gemäß Abs. 3.

§ 5. (1) Die Besatzungskostenbeiträge gemäß §§ 3 und 4 werden durch das für die Veranlagung der Einkommensteuer (Körperschaftsteuer, Vermögensteuer) zuständige Finanzamt festgesetzt.

(2) Vor der Festsetzung des Besatzungskostenbeitrages gemäß § 3 und § 4 Abs. 1 und 2 sind ohne bescheidmäßige Festsetzung Vorauszahlungen zu entrichten. Die Vorauszahlungen betragen:

- a) beim Besatzungskostenbeitrag vom Einkommen, wenn die Einkommensteuer veranlagt wird, 15 v. H., der am 10. Juni 1951, 10. September 1951, 10. Dezember 1951 und 10. März 1952 zu entrichtenden Einkommensteuer-Vorauszahlungen;
- b) beim Besatzungskostenbeitrag vom Einkommen juristischer Personen 15 v. H. der am 10. September 1951, 10. Dezember 1951, 10. März 1952 und 10. Juni 1952 zu entrichtenden Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen;
- c) beim Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen gemäß § 4 Abs. 1 erster Satz das Dreifache, in den im § 4 Abs. 1 Z. 1 und 2 behandelten Fällen das Zweifache beziehungsweise das Einfache der Jahresschuldigkeit an Vermögensteuer gemäß dem für den 1. Jänner 1951 geltenden Vermögensteuerbescheid, in jedem dieser Fälle

jedoch mindestens 120 S. Die Vorauszahlung sowie der gemäß Abs. 1 festgesetzte Beitrag wird in jedem Falle in vier gleichen Teilbeträgen abweichend von den Bestimmungen der §§ 16 und 17 des Vermögensteuergesetzes am 10. August 1951, 10. November 1951, 10. Februar 1952 und 10. Mai 1952 fällig.

(3) Der Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen gemäß § 4 Abs. 3 ist spätestens am 31. Juli 1951 zu entrichten.

§ 6. Die Vorschriften über die Veranlagung und Einhebung der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Vermögensteuer sowie über die Einhebung der Einkommensteuer im Abzugswege sind sinngemäß anzuwenden.

§ 7. Die Erhebung des Besatzungskostenbeitrages vom Einkommen nach diesem Gesetze erfolgt gemeinsam mit dem nach dem Bundesgesetz vom 14. Juli 1950, BGBl. Nr. 175, für das Kalenderjahr 1951 zu erhebenden Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrag vom Einkommen, ohne daß es einer gesonderten Festsetzung oder einer besonderen Trennung und Kenntlichmachung der im Abzugswege eingehobenen Beiträge bedarf. An Stelle der vorgesehenen gesonderten Erfassung und Abführung der für das Kalenderjahr 1951 eingehobenen Wohnhaus-Wiederaufbaubeiträge vom Einkommen tritt die Verpflichtung des Bundes, ein Viertel des in der Zeit zwischen dem 1. Juli 1951 und 30. Juni 1952 tatsächlich erzielten Aufkommens an Besatzungskostenbeiträgen vom Einkommen und an Wohnhaus-Wiederaufbaubeiträgen vom Einkommen, gleichgültig für welche Zeiträume diese Beiträge entrichtet wurden, in vier Teilbeträgen am 1. November 1951, am 1. Februar, 1. Mai und 1. August 1952 an den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds abzuführen. Die im § 8 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 14. Juli 1950, BGBl. Nr. 175, vorgesehenen Zeitpunkte für die erstmalige gesonderte Einhebung der Wohnhaus-Wiederaufbaubeiträge vom Einkommen und für die gesonderte Entrichtung der Vorauszahlungen verschieben sich jeweils um ein Jahr. Die im § 8 Abs. 2 des bezogenen Gesetzes enthaltene Vorschrift über die Einhebung des Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrag im Abzugswege bei Einkünften, die nicht der Lohnsteuer unterliegen, bleibt unberührt.

§ 8. (1) Der Besatzungskostenbeitrag vom Einkommen darf auf den Dienstgeber nicht überwält werden. Entgegenstehende Vereinbarungen sind rechtsunwirksam. Verbotwidrig durch den Dienstgeber geleistete Zahlungen können innerhalb der im § 1479 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzten Verjährungsfrist zurückerfordert werden.

(2) Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens zur Einkommensteuer und zur

Körperschaftsteuer dürfen die Besatzungskostenbeiträge vom Einkommen und vom Vermögen weder bei den einzelnen Einkunftsarten noch vom Gesamtbetrag der Einkünfte abgezogen werden.

Artikel II.

§ 9. Das Bundesgesetz vom 19. Mai 1949, BGBl. Nr. 133, betreffend Maßnahmen zur Sicherung der Bedeckung der Besatzungskosten für das Jahr 1949, wird wie folgt geändert:

Dem § 4 ist folgender Abs. 3 anzufügen:

„(3) Gebäude auf fremdem Grund und Boden mit einem Einheitswert von nicht mehr als 5000 S unterliegen nicht dem Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen gemäß Abs. 2.“

Artikel III.

§ 10. Der Artikel I lit. c des Bundesgesetzes vom 8. März 1950, BGBl. Nr. 99 (Besatzungskostendeckungsgesetz 1950), erhält folgende Fassung:

„c) § 4 lautet:

(1) Der Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen beträgt 1,5 v. H. des Vermögens, das in dem für den 1. Jänner 1950 geltenden Vermögensteuerbescheid als steuerpflichtiges Vermögen festgesetzt ist. Sind im Rohvermögen

1. Nießbrauchrechte, Rechte auf Renten und andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen oder

2. Mietwohngrundstücke, gemischt-genutzte Grundstücke und solche unbebaute Grundstücke, die durch eine Artfortschreibung infolge von Kriegsschäden als unbebaute Grundstücke erklärt wurden, enthalten, dann ermäßigt sich der Besatzungskostenbeitrag:

a) auf 1 v. H., wenn der Gesamtwert dieser Vermögensteile mehr als 50 v. H., jedoch nicht mehr als 80 v. H. und

b) auf 1/2 v. H., wenn deren Gesamtwert mehr als 80 v. H. des Rohvermögens beträgt.

(2) In allen Fällen des Abs. 1 beträgt jedoch der Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen mindestens 120 S.

(3) Vom Grundvermögen und vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen ist ein Besatzungskostenbeitrag von 120 S zu entrichten, wenn der Eigentümer einen Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen gemäß Abs. 1 nicht zu entrichten hat. Die Entrichtung entfällt, wenn die Summe der Einheitswerte des Grundvermögens und des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens 10.000 S nicht übersteigt.

(4) Gebäude auf fremdem Grund und Boden mit einem Einheitswert von nicht mehr als

5000 S unterliegen nicht dem Besatzungskostenbeitrag vom Vermögen gemäß Abs. 3.“

Artikel IV.

§ 11. Das Bundesministerium für Finanzen ist ermächtigt, allgemein zu verfügen, daß nur ein Teil der nach diesem Gesetz zu entrichtenden Besatzungskostenbeiträge einzuheben ist, wenn das Aufkommen an Besatzungskostenbeiträgen erwarten läßt, daß der zur Bedeckung der Besatzungskosten für das Jahr 1951 erforderliche Betrag schon vor Ablauf des Erhebungszeitraumes erreicht wird.

§ 12. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

Renner

Figl

Margaréthia

246. Verordnung der Bundesregierung vom 14. November 1950, betreffend eine Vorschrift über die Prüfung für den Dienstzweig „gehobener Verwaltungsdienst“.

Auf Grund des § 6 Abs. 3 des Gehaltsüberleitungsgesetzes, BGBl. Nr. 22/1947, wird für den Dienstzweig „gehobener Verwaltungsdienst“ (Anlage 1, Teil B, Abschnitt II, der Dienstzweigeverordnung, BGBl. Nr. 164/1948) folgende Prüfungsvorschrift erlassen:

Vorschrift über die Prüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst.

(Verwaltungsdienstprüfung B.)

§ 1. (1) Die Prüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst (Verwaltungsdienstprüfung B) ist schriftlich und mündlich abzulegen.

(2) In der schriftlichen Prüfung hat der Prüfling den Nachweis zu erbringen, daß er in der Lage ist, auf Grund eines zur Verfügung gestellten Verwaltungsaktes einen einfachen Behördenbescheid zu entwerfen.

(3) Die mündliche Prüfung umfaßt folgende Gegenstände:

1. Die Bestimmungen des Verfassungsrechtes und die Grundzüge des Aufbaues der Behörden in Österreich.

2. Die Vorschriften auf zwei Rechtsgebieten des Verwaltungsrechtes.

3. Die Vorschriften der Verwaltungsverfahrensgesetze.

4. Die grundlegenden Bestimmungen des Dienstrechtes (einschließlich des Besoldungsrechtes und des Pensionsrechtes) der Bundesbediensteten.

5. Die Grundzüge des Staatsrechnungswesens und die wichtigsten Haushaltsvorschriften des Bundes.

§ 2. (1) Bedienstete des Bundes sind zur Prüfung zuzulassen, wenn sie die für die Anstellung in der Verwendungsgruppe B nach Anlage 1, Teil B, Abschnitt I, der Dienstzweigerordnung, BGBl. Nr. 164/1948, vorgeschriebenen Voraussetzungen nachweisen.

(2) Personen, die im Dienste einer anderen Gebietskörperschaft stehen, werden zur Prüfung zugelassen, wenn sie nachweisen, daß die Ablegung der Prüfung für den Dienstzweig, in dem sie verwendet werden, vorgeschrieben und nicht zwingend vor einer anderen Kommission abzulegen ist.

§ 3. (1) Die Prüfungskommissionen für die Verwaltungsdienstprüfung B werden für die Gebiete der einzelnen Bundesländer am Ort des Sitzes der Landesregierung errichtet. Für die Bundesländer Burgenland, Niederösterreich und Wien oder für zwei dieser Bundesländer kann eine gemeinsame Kommission errichtet werden.

(2) Die Zuständigkeit der Prüfungskommission richtet sich nach dem Dienstort des Prüfungswerbers. Wenn sich jedoch die Prüfung auf ein Rechtsgebiet erstreckt (§ 1 Abs. 3 Z. 2), das nur bei der Prüfungskommission in Wien geprüft wird, so ist diese Kommission zuständig.

(3) Für die sachlichen Erfordernisse und für die Besorgung der Kanzleigeschäfte hat die Behörde aufzukommen, bei der die Prüfungskommission ihren Sitz hat; diese Behörde wird vom Bundeskanzleramt bestimmt.

§ 4. (1) Die Mitglieder der Prüfungskommissionen werden vom Bundeskanzler für die Dauer von drei Kalenderjahren bestellt. Aus ihrer Zahl bestellt der Bundeskanzler für die gleiche Funktionsdauer die Vorsitzenden der Prüfungskommission und ihre Stellvertreter. Bei Entfall von Mitgliedern oder im Falle der Notwendigkeit einer Ergänzung der Prüfungskommission werden die neu zu bestellenden Mitglieder für den Rest der Funktionsdauer bestellt.

(2) Die Mitglieder müssen

- a) Beamte des höheren Dienstes oder
- b) Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes, die die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft abgelegt haben, oder
- c) Beamte des Rechnungsdienstes sein.

(3) Die für die Prüfung der in § 1 Abs. 3 Z. 2 genannten Gegenstände bestimmten Mitglieder werden auf Vorschlag des zuständigen Bundesministers bestellt.

(4) Die Prüfungskommission für die Abhaltung der einzelnen Prüfungen (Prüfungssenat) besteht aus dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter des Vorsitzenden und aus drei (nötigenfalls vier) Prüfungskommissären, die vom Vorsitzenden (Stellvertreter) aus der Zahl der Mitglieder bestimmt werden. Der Prüfungskom-

missär für die in § 1 Abs. 3 Z. 1, 3 und 4 genannten Gegenstände muß rechtskundig sein; der Prüfungskommissär für die in § 1 Abs. 3 Z. 2 genannten Gegenstände soll ein rechtskundiger Beamter oder ein in dem zu prüfenden Rechtsgebiet tätiger Beamter des höheren Dienstes sein; der Prüfungskommissär für den in § 1 Abs. 3 Z. 5 genannten Gegenstand ist dem Personenkreis des Abs. 2 lit. b oder c zu entnehmen.

§ 5. (1) Um Zulassung zur Prüfung ist im Dienstwege bei der zuständigen Prüfungskommission anzusuchen. Im Ansuchen sind die Rechtsgebiete (§ 1 Abs. 3 Z. 2) anzugeben, auf die sich die Prüfung erstrecken soll. Es müssen Rechtsgebiete aus der anliegenden Liste (Beilage) gewählt werden. Die Dienstbehörde ist berechtigt, eines der beiden Rechtsgebiete zu bestimmen; in diesem Falle erstreckt sich die Wahl des Prüfungswerbers nur auf das zweite Rechtsgebiet.

(2) Die Dienststelle leitet das Gesuch unter Anschluß eines Auszuges aus dem Standesausweis, dem die Art und Dauer der bisherigen Verwendung zu entnehmen ist, sowie unter Mitteilung des Ergebnisses der letzten Qualifikation an die Prüfungskommission weiter. Hat die Dienstbehörde von der Möglichkeit der Auswahl eines Rechtsgebietes Gebrauch gemacht, so ist dieses Rechtsgebiet von der Dienststelle anzugeben.

(3) Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission, der zugleich den Prüfungstag festsetzt.

(4) Gegen die Verweigerung der Zulassung kann binnen vier Wochen beim Bundeskanzleramt Berufung erhoben werden; die Berufung ist beim Vorsitzenden der Prüfungskommission einzubringen.

§ 6. (1) Das Thema der schriftlichen Prüfung ist einem der Rechtsgebiete zu entnehmen, auf die sich die Prüfung erstreckt (§ 5 Abs. 1); nach Möglichkeit ist dabei das Rechtsgebiet zu wählen, in dem der Prüfling bereits praktisch tätig war. Das Thema der schriftlichen Prüfung ist vom Prüfungskommissär auszuarbeiten, der für die Prüfung des betreffenden Rechtsgebietes bestimmt ist. Für die Bearbeitung des Themas muß dem Prüfling ein Zeitraum von mindestens vier Stunden zur Verfügung stehen.

(2) Die Benutzung von Gesetzestexten ist bei der schriftlichen Prüfung zugelassen. Die benötigten Gesetzestexte sind dem Prüfling auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

(3) Das Ergebnis der schriftlichen Prüfung wird nach Begutachtung der Arbeit durch den in Abs. 1 genannten Prüfungskommissär von der Prüfungskommission festgestellt. Hat die Mehrzahl der Prüfungskommissäre aus dem Er-

gebnis der schriftlichen Prüfung die Überzeugung gewonnen, daß der Prüfling die im § 1 Abs. 2 geforderte Eignung nicht aufweist, so gilt die Prüfung, ohne daß es einer mündlichen Prüfung bedarf, als nicht bestanden. Dasselbe gilt, wenn der Prüfling nach Empfangnahme des Themas der schriftlichen Prüfung von dieser zurücktritt.

§ 7. (1) Bei der mündlichen Prüfung werden die Prüflinge aus den einzelnen Gegenständen von den vom Vorsitzenden des Prüfungssenates hierfür bestimmten Prüfungskommissären (§ 4 Abs. 4) geprüft.

Der Vorsitzende ist berechtigt, Fragen aus allen Prüfungsgegenständen zu stellen.

(2) Macht ein Prüfling, der die schriftliche Prüfung mit Erfolg abgelegt hat, glaubhaft, daß er durch Krankheit oder durch andere berücksichtigungswürdige Gründe an der Teilnahme an der mündlichen Prüfung verhindert ist, so kann ihm die Prüfungskommission die Ablegung der mündlichen Prüfung am nächsten Prüfungstermin gestatten. Unterzieht sich der Prüfling ohne einen solchen Grund nicht der mündlichen Prüfung oder tritt er während der mündlichen Prüfung zurück, so gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

§ 8. Sofern diese Vorschrift nichts anderes bestimmt, finden die Allgemeinen Bestimmungen über Dienstprüfungen (Anlage 2 der Dienstzweigeverordnung, BGBl. Nr. 164/1948) Anwendung.

§ 9. Als Zuhörer bei der Prüfung sind Personen zugelassen, die selbst die Voraussetzungen für eine Zulassung zur Prüfung aufweisen.

§ 10. (1) Die Verwaltungsdienstprüfung B wird durch die erfolgreiche Ablegung der für die Dienstzweige „Gehobener Fachdienst bei den Arbeitsämtern“, „Bemessungs- und Kassendienst in der Finanzverwaltung“, „Betriebsprüfungsdienst“, „Gehobener Fachdienst in der Gerichtskanzlei“, „Gehobener Fachdienst im Bereich der Post- und Telegraphenverwaltung“ und „Zolldienst“ (Dienstzweige Nr. 49, 53, 54, 58, 67 und 77 der Dienstzweigeordnung, Anlage 1 der Dienstzweigeverordnung, BGBl. Nr. 164/1948) vorgeschriebenen Fachprüfungen ersetzt.

(2) Im Bereich der Post- und Telegraphenverwaltung wird die Verwaltungsdienstprüfung B auch durch die erfolgreiche Ablegung der für den Dienstzweig „Gehobener Bau- und Erhaltungsdienst im Bereich der Post- und Telegraphenverwaltung“ (Dienstzweig Nr. 52 der Dienstzweigeordnung) vorgeschriebenen Prüfung ersetzt.

(3) Bis zum 30. Juni 1952 kann an Stelle der Verwaltungsdienstprüfung B die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft abgelegt

werden. Durch eine nach dem 30. Juni 1952 abgelegte Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft wird die Verwaltungsdienstprüfung B nur dann ersetzt, wenn der Beamte zur Zeit der Ablegung der zuerst genannten Prüfung einem Dienstzweig angehörte, für den diese Prüfung vorgeschrieben ist.

Figl	Schärf	Helmer	Tschadek
Hurdes	Maisel	Margarétha	Kraus
	Kolb	Waldbrunner	Gruber

Beilage

zur Vorschrift für die Verwaltungsdienstprüfung B

Liste der Rechtsgebiete nach § 5 Abs. 1¹⁾.

1. Arbeitsvermittlung, Berufsberatung und Arbeitslosenversicherung.
2. Aufbau des Auswärtigen Dienstes und Konsularwesen.
3. Bauwesen (Baurecht, insbesondere Bauordnung, Wohnbau, Wohnungs- und Siedlungsfürsorge).
4. Bergwesen.
5. Forst-, Jagd- und Fischereirecht.
6. Fürsorgerecht.
7. Gesundheitswesen und Sanitätsverwaltung (Vorschriften über die Ausübung des ärztlichen, des Apotheker-, des Dentisten-, des Hebammen- und des Krankenpflegerberufes sowie der Berufe des sonstigen Sanitätspersonals; Suchtgiftwesen, Heil- und Pflegeanstalten, Seuchenbekämpfung und Bestattungswesen).
8. Gewerberecht.
9. Gewerblicher Rechtsschutz.
10. Grundverkehrswesen und agrarische Operationen.
11. Grundzüge des Arbeitsrechtes und des Arbeiterschutzes.
12. Kriegsopferversorgung einschließlich der Grundzüge des gesamten Sozialrechtes.
13. Mietenrecht und Wohnungswesen.
14. Nationalrats-, Landtags- und Gemeindewahlrecht sowie Gemeinderecht.
15. Personenstandesrecht, Staatsbürgerschaftsrecht und Volkszählungswesen.
16. Polizeiwesen I (Meldewesen, Paßwesen, Ausländerpolizei, Polizeiaufsicht, Vorschriften über die Führung des Strafregisters, Prostitutionsvorschriften, Waffen-, Schieß- und Sprengmittelwesen).
17. Polizeiwesen II (Vereins- und Versammlungswesen, Pressewesen, öffentliche Versammlungen und Vorführungen, Straßenpolizei, Kraftfahrrecht).

¹⁾ Die unter Ziffer 2, 4 und 9 genannten Rechtsgebiete werden nur bei der in Wien errichteten Prüfungskommission geprüft.

18. Postgesetz.
19. Sozialversicherungsrecht.
20. Straßengesetzgebung und Kraftfahrwesen.
21. Telegraphengesetz.
22. Unterrichtswesen (Aufbau des Unterrichtswesens und Organisation der Unterrichtsverwaltung).
23. Veterinärwesen.
24. Wasserrecht und Schifffahrtsrecht.

247. Verordnung der Bundesregierung vom 14. November 1950, betreffend eine Vorschrift über die Prüfung für den Dienstzweig „Verwaltungsdienst“.

Auf Grund des § 6 Abs. 3 des Gehaltsüberleitungsgesetzes, BGBl. Nr. 22/1947, wird für den Dienstzweig „Verwaltungsdienst (einschließlich Rechnungshilfsdienst)“ (Anlage 1, Teil C, Abschnitt II der Dienstzweigeverordnung, BGBl. Nr. 164/1948) folgende Prüfungsvorschrift erlassen:

Vorschrift über die Prüfung für den Verwaltungsdienst.

(Verwaltungsdienstprüfung C.)

§ 1. (1) Die Prüfung für den Verwaltungsdienst (Verwaltungsdienstprüfung C) ist schriftlich und mündlich abzulegen.

(2) In der schriftlichen Prüfung hat der Prüfling den Nachweis zu erbringen, daß er in der Lage ist, auf Grund eines zur Verfügung gestellten Verwaltungsaktes eine ausführliche Sachverhaltsdarstellung zu entwerfen.

(3) Die mündliche Prüfung umfaßt folgende Gegenstände:

1. Die wichtigsten Bestimmungen des Verfassungsrechtes und des Aufbaues der Behörden in Österreich.

2. Die Grundzüge eines Rechtsgebietes des Verwaltungsrechtes.

3. Die Vorschriften des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes und die Grundzüge der übrigen Verfahrensgesetze.

4. Die wesentlichsten Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Bundesbediensteten.

§ 2. (1) Bedienstete des Bundes sind zur Prüfung zuzulassen, wenn sie die in der Anlage 1, Teil C, Abschnitt II, Dienstzweig Nr. 102 der Dienstzweigeverordnung, BGBl. Nr. 164/1948, vorgeschriebene, mindestens acht Jahre dauernde Verwendung aufweisen; Vertragsbedienstete müssen überdies nachweisen, daß sie die Stenotypisten- oder die Kanzleiprüfung abgelegt haben.

(2) Personen, die im Dienste einer anderen Gebietskörperschaft stehen, werden zur Prüfung zugelassen, wenn sie nachweisen, daß die Ab-

legung der Prüfung für den Dienstzweig, in dem sie verwendet werden, vorgeschrieben und nicht zwingend vor einer anderen Kommission abzulegen ist.

§ 3. (1) Die Prüfungskommissionen für die Verwaltungsdienstprüfung C werden für die Gebiete der einzelnen Bundesländer am Ort des Sitzes der Landesregierung errichtet. Für die Bundesländer Burgenland, Niederösterreich und Wien oder für zwei dieser Bundesländer kann eine gemeinsame Kommission errichtet werden.

(2) Die Zuständigkeit der Prüfungskommission richtet sich nach dem Dienstort des Prüfungswerbers. Wenn sich jedoch die Prüfung auf ein Rechtsgebiet erstreckt (§ 1 Abs. 3 Z. 2), das nur bei der Prüfungskommission in Wien geprüft wird, so ist diese Kommission zuständig.

(3) Für die sachlichen Erfordernisse und für die Besorgung der Kanzleigeschäfte hat die Behörde aufzukommen, bei der die Prüfungskommission ihren Sitz hat; diese Behörde wird vom Bundeskanzleramt bestimmt.

§ 4. (1) Die Mitglieder der Prüfungskommissionen werden vom Bundeskanzler für die Dauer von drei Kalenderjahren bestellt. Aus ihrer Zahl bestellt der Bundeskanzler für die gleiche Funktionsdauer die Vorsitzenden der Prüfungskommissionen und ihre Stellvertreter. Bei Entfall von Mitgliedern oder im Falle der Notwendigkeit einer Ergänzung der Prüfungskommission werden die neu zu bestellenden Mitglieder für den Rest der Funktionsdauer bestellt.

(2) Die Mitglieder müssen

a) Beamte des höheren Dienstes oder

b) Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes oder des Rechnungsdienstes sein.

(3) Die für die Prüfung des in § 1 Abs. 3 Z. 2 genannten Gegenstandes bestimmten Mitglieder werden auf Vorschlag des zuständigen Bundesministers bestellt.

(4) Die Prüfungskommission für die Abhaltung der einzelnen Prüfungen (Prüfungssenat) besteht aus dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter des Vorsitzenden und aus zwei Prüfungskommissären, die vom Vorsitzenden (Stellvertreter) aus der Zahl der Mitglieder bestimmt werden. Der Prüfungskommissär für die in § 1 Abs. 3 Z. 1, 3 und 4 genannten Gegenstände soll rechtskundig sein.

§ 5. (1) Um Zulassung zur Prüfung ist im Dienstwege bei der zuständigen Prüfungskommission anzusuchen. Im Ansuchen ist das Rechtsgebiet (§ 1 Abs. 3 Z. 2) anzugeben, auf das sich die Prüfung erstrecken soll. Es muß ein Rechtsgebiet aus der anliegenden Liste gewählt werden. Die Dienstbehörde ist berechtigt, das Rechtsgebiet zu bestimmen; macht sie hievon keinen Gebrauch, so wählt der Prüfungswerber.

(2) Die Dienststelle leitet das Gesuch unter Anschluß eines Auszuges aus dem Standesausweis, dem die Art und Dauer der bisherigen Verwendung zu entnehmen ist, sowie unter Mitteilung des Ergebnisses der letzten Qualifikation an die Prüfungskommission weiter. Hat die Dienstbehörde von der Möglichkeit der Auswahl eines Rechtsgebietes Gebrauch gemacht, so ist dieses Rechtsgebiet von der Dienststelle anzugeben.

(3) Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission, der zugleich den Prüfungstag festsetzt.

(4) Gegen die Verweigerung der Zulassung kann binnen zwei Wochen beim Bundeskanzleramt Berufung erhoben werden; die Berufung ist beim Vorsitzenden der Prüfungskommission einzubringen.

§ 6. (1) Das Thema der schriftlichen Prüfung ist dem Rechtsgebiet (§ 1 Abs. 3 Z. 2) zu entnehmen, auf das sich die Prüfung erstreckt. Das Thema der schriftlichen Prüfung ist vom Prüfungskommissär auszuarbeiten, der für die Prüfung des betreffenden Rechtsgebietes bestimmt ist. Für die Bearbeitung des Themas muß dem Prüfling ein Zeitraum von mindestens vier Stunden zur Verfügung stehen.

(2) Das Ergebnis der schriftlichen Prüfung wird nach Begutachtung der Arbeit durch den in Abs. 1 genannten Prüfungskommissär von der Prüfungskommission festgestellt. Hat die Mehrzahl der Prüfungskommissäre aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung die Überzeugung gewonnen, daß der Prüfling die im § 1 Abs. 2 geforderte Eignung nicht aufweist, so gilt die Prüfung, ohne daß es einer mündlichen Prüfung bedarf, als nicht bestanden. Dasselbe gilt, wenn der Prüfling nach Empfangnahme des Themas der schriftlichen Prüfung von dieser zurücktritt.

§ 7. (1) Bei der mündlichen Prüfung werden die Prüflinge aus den einzelnen Gegenständen von den vom Vorsitzenden des Prüfungssenates hierfür bestimmten Prüfungskommissären (§ 4 Abs. 4) geprüft. Der Vorsitzende ist berechtigt, Fragen aus allen Prüfungsgegenständen zu stellen.

(2) Macht ein Prüfling, der die schriftliche Prüfung mit Erfolg abgelegt hat, glaubhaft, daß er durch Krankheit oder durch andere berücksichtigungswürdige Gründe an der Teilnahme an der mündlichen Prüfung verhindert ist, so kann ihm die Prüfungskommission die Ablegung der mündlichen Prüfung am nächsten Prüfungstermin gestatten. Unterzieht sich der Prüfling ohne einen solchen Grund nicht der mündlichen Prüfung oder tritt er während der mündlichen Prüfung zurück, so gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

§ 8. Sofern diese Vorschrift nichts anderes bestimmt, finden die Allgemeinen Bestimmungen über Dienstprüfungen (Anlage 2 der Dienst-

zweigeverordnung, BGBl. Nr. 164/1948) Anwendung.

§ 9. Als Zuhörer bei der Prüfung sind Personen zugelassen, die selbst die Voraussetzungen für eine Zulassung zur Prüfung aufweisen.

§ 10. (1) Im Falle einer Übernahme von Beamten aus dem Fachdienst der Arbeitsvermittlung bei den Arbeitsämtern in den Verwaltungsdienst im Bundesministerium für soziale Verwaltung für eine Verwendung auf dem Gebiete der Arbeitsvermittlung oder auf verwandten Gebieten wird die Verwaltungsdienstprüfung C durch die Fachprüfung für den Arbeitsvermittlungsdienst (Dienstzweig Nr. 79 der Dienstzweigeverordnung, Anlage 1 zur Dienstzweigeverordnung, BGBl. Nr. 164/1948) ersetzt.

(2) Der Nachweis der Ablegung der Stenotypisten- oder der Kanzleiprüfung nach § 2 Abs. 1 entfällt bei Vertragsbediensteten, die sich bei Inkrafttreten dieser Verordnung in der Entlohnungsgruppe c des Entlohnungsschemas I (§ 10 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948, BGBl. Nr. 86/1948) befinden.

Figl	Schärf	Helmer	Tschadek
Hurdas	Maisel	Margarétha	Kraus
Kolb	Waldbrunner	Gruber	

Beilage

zur Vorschrift für die Verwaltungsdienstprüfung C

Liste der Rechtsgebiete nach § 5 Abs. 1¹⁾.

1. Arbeitsvermittlung, Berufsberatung und Arbeitslosenversicherung.
2. Aufbau des Auswärtigen Dienstes und Konsularwesens.
3. Bauwesen (Baurecht, insbesondere Bauordnung, Wohnbau, Wohnungs- und Siedlungsfürsorge).
4. Bergwesen.
5. Forst-, Jagd- und Fischereirecht.
6. Fürsorgerecht.
7. Gesundheitswesen und Sanitätsverwaltung (Vorschriften über die Ausübung des ärztlichen, des Apotheker-, des Dentisten-, des Hebammen- und des Krankenpflegerberufes sowie der Berufe des sonstigen Sanitätspersonales; Suchtgiftwesen, Heil- und Pflegeanstalten, Seuchenbekämpfung und Bestattungswesen).
8. Gewerberecht.
9. Gewerblicher Rechtsschutz.
10. Grundverkehrswesen und agrarische Operationen.
11. Grundzüge des Arbeitsrechtes und des Arbeiterschutzes.

¹⁾ Die unter Ziffer 2, 4 und 9 genannten Rechtsgebiete werden nur bei der in Wien errichteten Prüfungskommission geprüft.

12. Kriegsoferversorgung einschließlich der Grundzüge des gesamten Sozialrechtes.
13. Mietenrecht und Wohnungswesen.
14. Nationalrats-, Landtags- und Gemeindevahlrecht sowie Gemeinderecht.
15. Personenstandesrecht, Staatsbürgerschaftsrecht und Volkszählungswesen.
16. Polizeiwesen I (Meldewesen, Paßwesen, Ausländerpolizei, Polizeiaufsicht, Vorschriften über die Führung des Strafregisters, Prostitutionsvorschriften, Waffen-, Schieß- und Sprengmittelwesen).
17. Polizeiwesen II (Vereins- und Versammlungswesen, Pressewesen, öffentliche Versammlungen und Vorführungen, Straßenpolizei, Kraftfahrrecht).
18. Postgesetz.
19. Sozialversicherungsrecht.
20. Straßengesetzgebung und Kraftfahrwesen.
21. Telegraphengesetz.
22. Unterrichtswesen (Aufbau des Unterrichtswesens und Organisation der Unterrichtsverwaltung).
23. Veterinärwesen.
24. Wasserrecht und Schifffahrtsrecht.
25. Die Grundzüge des Staatsrechnungswesens und die wichtigsten Haushaltsvorschriften des Bundes.

248. Verordnung der Bundesregierung vom 28. März 1950 über die Einräumung von Privilegien und Immunitäten an Spezialorganisationen der Vereinten Nationen.

Auf Grund des § 1 des Bundesgesetzes vom 30. Juni 1948, BGBl. Nr. 155, betreffend die Einräumung von Privilegien und Immuni-

täten an zwischenstaatliche Organisationen, an deren Beamte und an die Vertreter der Mitgliedsstaaten bei diesen Organisationen wird verordnet:

Der Internationalen Arbeitsorganisation, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation, der Internationalen Zivilluftfahrtsorganisation, der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, dem Internationalen Währungsfonds, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung, der Weltgesundheitsorganisation, dem Weltpostverein, dem Internationalen Fernschichtenverein und der Internationalen Flüchtlingsorganisation werden die Privilegien und Immunitäten, wie sie in dem von den Vereinten Nationen am 21. November 1947 beschlossenen Übereinkommen über die Privilegien und Immunitäten der Spezialorganisationen der Vereinten Nationen in der durch die Annexe I bis X zu diesem Übereinkommen abgeänderten Fassung festgelegt sind, gewährt. Die Privilegien und Immunitäten werden bis zu dem Ausmaße gewährt, bis zu dem diese Privilegien und Immunitäten in Übereinstimmung mit den nach den allgemeinen Grundsätzen des Völkerrechtes den diplomatischen Vertretungen und den Angehörigen diplomatischer Vertretungen in Österreich gewährten Vorrechte stehen.

Der Text dieses Übereinkommens und der Annexe ist der Anlage zu entnehmen, die einen Bestandteil dieser Verordnung bildet.

Figl	Schärf	Helmer	Tschadek
Hurdes	Maisel	Margarétha	Kraus
Kolb	Waldbrunner	Gruber	

Anlage

(Übersetzung)

Convention on the privileges and immunities of the specialized agencies

Whereas the General Assembly of the United Nations adopted on 13 February 1946 a resolution contemplating the unification as far as possible of the privileges and immunities enjoyed by the United Nations and by the various specialized agencies; and

Whereas consultations concerning the implementation of the aforesaid resolution have

Convention sur les privilèges et immunités des institutions spécialisées

Considérant que l'Assemblée générale de l'Organisation des Nations Unies a adopté le 13 février 1946 une résolution tendant à l'unification, dans la mesure du possible, des privilèges et immunités dont jouissent l'Organisation des Nations Unies et les différentes institutions spécialisées;

Considérant que des consultations ont eu lieu entre l'Organisation des Nations Unies

Übereinkommen über die Privilegien und Immunitäten der Spezialorganisationen.

Da die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 13. Februar 1946 eine Resolution angenommen hat, die soweit als möglich die Vereinheitlichung der Privilegien und Immunitäten ins Auge faßt, welche die Vereinten Nationen und die verschiedenen Spezialorganisationen genießen; und

da zwischen den Vereinten Nationen und den Spezialorganisationen Besprechungen be-

taken place between the United Nations and the specialized agencies;

Consequently, by resolution 179 (II) adopted on 21 November 1947, the General Assembly has approved the following Convention, which is submitted to the specialized agencies for acceptance and to every Member of the United Nations and to every other State member of one or more of the specialized agencies for accession.

Article I

Definitions and scope

Section 1

In this Convention:

(i) The words "standard clauses" refer to the provisions of articles II to IX.

(ii) The words "specialized agencies" mean:

- (a) The International Labour Organization;
- (b) The Food and Agriculture Organization of the United Nations;
- (c) The United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization;
- (d) The International Civil Aviation Organization;
- (e) The International Monetary Fund;
- (f) The International Bank for Reconstruction and Development;
- (g) The World Health Organization;
- (h) The Universal Postal Union;
- (i) The International Telecommunications Union; and
- (j) Any other agency in relationship with the United Nations in accordance with Articles 57 and 63 of the Charter.

et les institutions spécialisées en vue de donner effet à ladite résolution;

En conséquence, par la résolution 179 (II) adoptée le 21 novembre 1947, l'Assemblée générale a approuvé la Convention ci-après, qui est soumise pour acceptation aux institutions spécialisées, et pour adhésion à tout Membre de l'Organisation des Nations Unies ainsi qu'à tout autre Etat membre d'une ou de plusieurs institutions spécialisées.

Article premier

Définitions et champ d'application

Section 1

Aux fins de la présente Convention:

i) Les mots „clauses-standard“ visent les dispositions des articles II à IX.

ii) Les mots „institutions spécialisées“ visent:

- a) L'Organisation internationale du Travail;
- b) L'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture;
- c) L'Organisation des Nations Unies pour l'éducation, la science et la culture;
- d) L'Organisation de l'aviation civile internationale;
- e) Le Fonds monétaire international;
- f) La Banque internationale pour la reconstruction et la mise en valeur;
- g) L'Organisation mondiale de la santé;
- h) L'Union postale universelle;
- i) L'Union internationale des télécommunications;
- j) Toute autre institution reliée à l'Organisation des Nations Unies conformément aux Articles 57 et 63 de la Charte.

treffend die Durchführung der vorerwähnten Resolution stattgefunden haben,

hat demgemäß die Generalversammlung mit der am 21. November 1947 angenommenen Resolution 179 (II) das folgende Übereinkommen genehmigt, welches den Spezialorganisationen zur Annahme und jedem Mitglied der Vereinten Nationen wie auch jedem anderen Staat, der Mitglied einer oder mehrerer Spezialorganisationen ist, zum Beitritt unterbreitet wird.

Artikel I

Definition und Anwendungsgebiet.

Abschnitt 1

In diesem Übereinkommen

I. beziehen sich die Worte „Standardklauseln“ auf die Bestimmungen der Artikel II bis IX.

II. Unter dem Worte „Spezialorganisationen“ ist zu verstehen:

- a) Die Internationale Arbeitsorganisation.
- b) Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
- c) Die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur.
- d) Die Internationale Organisation für Zivile Luftfahrt.
- e) Der Internationale Währungsfonds.
- f) Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung.
- g) Die Weltgesundheitsorganisation.
- h) Der Weltpostverein.
- i) Der Internationale Weltnachrichtenverein.
- j) Jede andere Organisation, die mit den Vereinten Nationen gemäß Artikel 57 und 63 der Charter in Verbindung steht.

(iii) The word "Convention" means, in relation to any particular specialized agency, the standard clauses as modified by the final (or revised) text of the annex transmitted by that agency in accordance with sections 36 and 38.

(iv) For the purposes of article III, the words "property and assets" shall also include property and funds administered by a specialized agency in furtherance of its constitutional functions.

(v) For the purposes of articles V and VII, the expression "representatives of members" shall be deemed to include all representatives, alternates, advisers, technical experts and secretaries of delegations.

(vi) In sections 13, 14, 15 and 25, the expression "meetings convened by a specialized agency" means meetings: (1) of its assembly and of its executive body (however designated), and (2) of any commission provided for in its constitution; (3) of any international conference convened by it; and (4) of any committee of any of these bodies.

(vii) The term "executive head" means the *principal executive official* of the specialized agency in question, whether designated "Director-General" or otherwise.

Section 2

Each State party to this Convention in respect of any specialized agency to which this Convention has become applicable in accordance with section 37 shall accord to, or in connexion with, that agency the privileges and immunities set forth in the standard clauses on the conditions specified therein, subject to any modification of those clauses con-

iii) Le mot „Convention“, en tant qu'il s'applique à une institution spécialisée déterminée, vise les clauses-standard modifiées par le texte final (ou révisé) de l'annexe transmise par ladite institution conformément aux sections 36 et 38.

iv) Aux fins de l'article III, les mots „biens et avoirs“ s'appliquent également aux biens et fonds administrés par une institution spécialisée dans l'exercice de ses attributions organiques.

v) Aux fins des articles V et VII, l'expression „représentants des membres“ est considérée comme comprenant tous les représentants, représentants suppléants, conseillers, experts techniques et secrétaires de délégations.

vi) Aux fins des sections 13, 14, 15 et 25, l'expression „réunions convoquées par une institution spécialisée“ vise les réunions: 1) de son assemblée ou de son conseil de direction (quel que soit le terme utilisé pour les désigner); 2) de toute commission prévue par son acte organique; 3) de toute conférence internationale convoquée par elle; 4) de toute commission de l'un quelconque des organes précédents.

vii) Le terme „directeur général“ désigne le *fonctionnaire principal* de l'institution spécialisée en question, que son titre soit celui de directeur général ou tout autre.

Section 2

Tout Etat partie à la présente Convention accordera en ce qui concerne toute institution spécialisée couverte par son adhésion et à laquelle la présente Convention est devenue applicable en vertu de la section 37, les privilèges et immunités prévus par les clauses-standard aux conditions qui y sont spécifiées, sous réserve de toutes modifications apportées aux

III. Das Wort „Übereinkommen“ bedeutet, in bezug auf eine bestimmte Spezialorganisation, die Standardklauseln, wie sie durch den endgültigen (oder revidierten) Text des Annexes abgeändert und von dieser Organisation in Übereinstimmung mit den Abschnitten 36 und 38 übermittelt wurden.

IV. Für die Zwecke des Artikels III sollen die Worte „Eigentum und Vermögenswerte“ auch Eigentum und Geldmittel, die von einer Spezialorganisation zur Förderung ihrer verfassungsmäßigen Funktionen verwaltet werden, einschließen.

V. Für die Zwecke der Artikel V und VII soll der Ausdruck „Vertreter der Mitglieder“ so ausgelegt werden, daß er alle Vertreter, die Stellvertreter, Berater, technische Sachverständige und Delegationssekretäre umfaßt.

VI. In den Abschnitten 13, 14, 15 und 25 bedeutet der Ausdruck „Tagungen, die von einer Spezialorganisation einberufen werden“, Tagungen: (1) ihrer Versammlung und ihres Exekutivausschusses (gleichgültig wie die Bezeichnung auch sei), (2) jeder Kommission, die in ihrer Satzung vorgesehen ist, (3) jeder internationalen Konferenz, welche durch sie einberufen wird, und (4) jedes Komitees irgendeiner dieser Körperschaften.

VII. Der Ausdruck „Oberstes Exekutivorgan“ bedeutet den obersten Funktionär der betreffenden Spezialorganisation, mag sein Titel Generaldirektor oder anders lauten.

Abschnitt 2

Jeder Vertragspartner dieses Übereinkommens in bezug auf irgendeine Spezialorganisation, auf den dieses Übereinkommen in Übereinstimmung mit Abschnitt 37 anwendbar geworden ist, gewährt dieser Organisation diejenigen Privilegien und Immunitäten, die in den Standardklauseln unter den darin festgesetzten Bedingungen festgelegt sind, vorbehaltlich jeder

tained in the provisions of the final (or revised) annex relating to that agency and transmitted in accordance with sections 36 or 38.

Article II

Juridical personality

Section 3

The specialized agencies shall possess juridical personality. They shall have the capacity (a) to contract, (b) to acquire and dispose of immovable and movable property, (c) to institute legal proceedings.

Article III

Property, funds and assets

Section 4

The specialized agencies, their property and assets, wherever located and by whomsoever held, shall enjoy immunity from every form of legal process except in so far as in any particular case they have expressly waived their immunity. It is, however, understood that no waiver of immunity shall extend to any measure of execution.

Section 5

The premises of the specialized agencies shall be inviolable. The property and assets of the specialized agencies, wherever located and by whomsoever held, shall be immune from search, requisition, confiscation, expropriation and any other form of interference, whether by executive, administrative, judicial or legislative action.

Section 6

The archives of the specialized agencies, and in general

dites clauses par les dispositions du texte final (ou révisé) de l'annexe relative à cette institution, dûment transmise conformément aux sections 36 ou 38.

Article II

Personnalité juridique

Section 3

Les institutions spécialisées possèdent la personnalité juridique. Elles ont la capacité a) de contracter, b) d'acquies et de disposer des biens immobiliers et mobiliers, c) d'ester en justice.

Article III

Biens, fonds et avoirs

Section 4

Les institutions spécialisées, leurs biens et avoirs, en quelque endroit qu'ils se trouvent et quel qu'en soit le détenteur, jouissent de l'immunité de juridiction, sauf dans la mesure où elles y ont expressément renoncé dans un cas particulier. Il est entendu toutefois que la renonciation ne peut s'étendre à des mesures d'exécution.

Section 5

Les locaux des institutions spécialisées sont inviolables. Leurs biens et avoirs, en quelque endroit qu'ils se trouvent et quel qu'en soit le détenteur, sont exempts de perquisition, réquisition, confiscation, expropriation ou de toute autre forme de contrainte exécutive, administrative, judiciaire ou législative.

Section 6

Les archives des institutions spécialisées et, d'une manière

Änderung jener Klauseln, die in den Bestimmungen des endgültigen (oder revidierten) Textes des Annexes enthalten sind, beziehen sich auf die betreffende Organisation bezieht und gemäß den Abschnitten 36 oder 38 übermittelt wird.

Artikel II

Rechtspersönlichkeit

Abschnitt 3

Die Spezialorganisationen besitzen Rechtspersönlichkeit. Sie haben die Fähigkeit:

- a) Verträge zu schließen.
- b) Unbewegliches und bewegliches Eigentum zu erwerben und darüber zu verfügen.
- c) Gerichtliche Verfahren einzuleiten.

Artikel III

Eigentum, Kapitalien und Vermögenswerte

Abschnitt 4

Die Spezialorganisationen, ihr Eigentum und ihre Vermögenswerte, wo immer sie liegen und in wessen Händen immer sie sich befinden, sind von der Gerichtsbarkeit befreit, es sei denn, daß sie in einem Sonderfall ausdrücklich auf dieses Vorrecht verzichtet haben.

Es besteht jedoch Einverständnis, daß der Verzicht sich nicht auf Zwangsvollstreckungsmaßnahmen erstrecken kann.

Abschnitt 5

Die Räumlichkeiten der Spezialorganisationen sind unverletzlich. Ihr Eigentum und ihre Vermögenswerte, wo immer sie liegen und in wessen Händen immer sie sich befinden, sind geschützt vor Durchsuchung, Requisition, Beschlagnahme, Enteignung und jeder anderen Form von Zwangsmaßnahmen der Vollzugs-, Verwaltungs-, Gerichts- oder gesetzgebenden Behörden.

Abschnitt 6

Die Archive der Spezialorganisationen sowie im allgemei-

all documents belonging to them or held by them, shall be inviolable, wherever located.

Section 7

Without being restricted by financial controls, regulations or moratoria of any kind:

- (a) The specialized agencies may hold funds, gold or currency of any kind and operate accounts in any currency;
- (b) The specialized agencies may freely transfer their funds, gold or currency from one country to another or within any country and convert any currency held by them into any other currency.

Section 8

Each specialized agency shall, in exercising its rights under section 7 above, pay due regard to any representations made by the Government of any State party to this Convention in so far as it is considered that effect can be given to such representations without detriment to the interests of the agency.

Section 9

The specialized agencies, their assets, income and other property shall be:

- (a) Exempt from all direct taxes; it is understood, however, that the specialized agencies will not claim exemption from taxes which are, in fact, no more than charges for public utility services;
- (b) Exempt from customs duties and prohibitions and restrictions on im-

générale, tous les documents leur appartenant ou détenus par elles, sont inviolables en quelque endroit qu'ils se trouvent.

Section 7

Sans être astreintes à aucun contrôle, réglementation ou moratoire financiers:

- a) Les institutions spécialisées peuvent détenir des fonds, de l'or ou des devises de toute nature et avoir des comptes en n'importe quelle monnaie;
- b) Les institutions spécialisées peuvent transférer librement leurs fonds, leur or ou leurs devises d'un pays dans un autre ou à l'intérieur d'un pays quelconque et convertir toutes devises détenues par elles en toute autre monnaie.

Section 8

Dans l'exercice des droits qui lui sont accordés en vertu de la section 7 ci-dessus, chacune des institutions spécialisées tiendra compte de toutes représentations qui lui seraient faites par le Gouvernement de tout Etat partie à la présente Convention dans la mesure ou elle estimera pouvoir y donner suite sans porter préjudice à ses propres intérêts.

Section 9

Les institutions spécialisées, leurs avoirs, revenus et autres biens sont:

- a) Exonérés de tout impôt direct; il est entendu, toutefois, que les institutions spécialisées ne demanderont pas l'exonération d'impôts qui ne seraient pas en excès de la simple rémunération de services d'utilité publique;
- b) Exonérés de tout droit de douane et de toutes prohibitions et restrictions

nen alle ihnen gehörigen oder in ihren Händen befindliche Schriftstücke sind unverletzlich, wo immer sie sich befinden.

Abschnitt 7

Ohne durch eine finanzielle Überwachung, Regelung oder ein Moratorium irgendwelcher Art behindert zu sein, können die Spezialorganisationen

- a) Kapitalien, Gold oder Zahlungsmittel jeglicher Art besitzen und Guthaben in allen Währungen unterhalten;
- b) Überweisungen ihrer Kapitalien, ihres Goldes oder ihrer Zahlungsmittel von einem Land in ein anderes oder innerhalb irgendeines Landes vornehmen und alle in ihrem Besitz befindlichen Zahlungsmittel in jede beliebige Währung umwandeln.

Abschnitt 8

Bei der Ausübung der ihr gemäß Abschnitt 7 zustehenden Rechte berücksichtigt jede Spezialorganisation alle Vorstellungen, die von der Regierung eines Vertragspartners dieses Übereinkommens erhoben werden, insoweit sie glaubt, ihnen ohne Nachteil für die Belange der Organisation Folge geben zu können.

Abschnitt 9

Die Spezialorganisationen, ihre Vermögenswerte, Einkünfte und anderes Eigentum sind

- a) befreit von allen direkten Steuern. Es besteht jedoch Einverständnis, daß die Spezialorganisationen keine Befreiung von Steuern verlangen werden, die in Wirklichkeit nicht mehr sind als Abgaben für öffentliche Dienstleistungen;
- b) befreit von Zollgebühren sowie Ein- und Ausfuhrverboten und -beschrän-

ports and exports in respect of articles imported or exported by the specialized agencies for their official use; it is understood, however, that articles imported under such exemption will not be sold in the country into which they were imported except under conditions agreed to with the Government of that country;

- (c) Exempt from duties and prohibitions and restrictions on imports and exports in respect of their publications.

Section 10

While the specialized agencies will not, as a general rule, claim exemption from excise duties and from taxes on the sale of movable and immovable property which form part of the price to be paid, nevertheless when the specialized agencies are making important purchases for official use of property on which such duties and taxes have been charged or are chargeable, States parties to this Convention will, whenever possible, make appropriate administrative arrangements for the remission or return of the amount of duty or tax.

Article IV

Facilities in respect of communications

Section 11

Each specialized agency shall enjoy, in the territory of each State party to this Convention in respect of that agency, for its official communications, treatment not less favourable than that accorded by the Government of such State to any other Government, including the latter's diplomatic mission in the matter of priorities, rates and taxes on mails, cables, telegrams, radiograms,

d'importation ou d'exportation à l'égard d'objets importés ou exportés par les institutions spécialisées pour leur usage officiel; il est entendu, toutefois, que les articles ainsi importés en franchise ne seront pas vendus sur le territoire du pays dans lequel ils auront été introduits, à moins que ce ne soit à des conditions agréées par le Gouvernement de ce pays;

- c) Exonérés de tout droit de douane et de toutes prohibitions et restrictions à l'égard de leurs publications.

Section 10

Bien que les institutions spécialisées ne revendiquent pas, en règle générale, l'exonération des droits d'accise et des taxes à la vente entrant dans le prix des biens mobiliers ou immobiliers, cependant, quand elles effectuent pour leur usage officiel des achats importants dont le prix comprend des droits et taxes de cette nature, les Etats parties à la présente Convention prendront, chaque fois qu'il leur sera possible, les arrangements administratifs appropriés en vue de la remise ou du remboursement du montant de ces droits et taxes.

Article IV

Facilités de communications

Section 11

Chacune des institutions spécialisées jouira, pour ses communications officielles, sur le territoire de tout Etat partie à la présente Convention en ce qui concerne cette institution, d'un traitement non moins favorable que le traitement accordé par le Gouvernement de cet Etat à tout autre Gouvernement, y compris à sa mission diplomatique, en matière de priorités, tarifs et taxes sur le

kungen hinsichtlich der von den Spezialorganisationen für ihren amtlichen Gebrauch ein- oder ausgeführten Gegenstände. Es besteht jedoch Einverständnis darüber, daß die auf diese Weise zollfrei eingeführten Güter auf dem Gebiete des Einfuhrlandes nicht verkauft werden, es sei denn, zu den mit der Regierung dieses Landes vereinbarten Bedingungen;

- c) befreit von Zollgebühren und Ein- und Ausfuhrverboten und -beschränkungen hinsichtlich ihrer Veröffentlichungen.

Abschnitt 10

Die Spezialorganisationen werden im allgemeinen keine Befreiung von den im Kaufpreis von beweglichen und unbeweglichen Gütern inbegriffenen Verbrauchs- und Umsatzsteuern beanspruchen. Wenn jedoch die Spezialorganisationen für ihren amtlichen Gebrauch größere Ankäufe von Gütern vornehmen, in deren Preis derartige Steuern und Abgaben inbegriffen sind, so werden die Vertragspartner dieses Übereinkommens, wann immer möglich, geeignete Verwaltungsmaßnahmen im Hinblick auf die Erlassung oder Rückerstattung des Betrages dieser Steuern und Abgaben treffen.

Artikel IV

Erleichterungen für den Nachrichtenverkehr

Abschnitt 11

Jede Spezialorganisation genießt auf dem Gebiete jedes Staates, der in bezug auf diese Organisation Vertragspartner dieses Übereinkommens ist, für ihren amtlichen Nachrichtenverkehr eine nicht weniger vorteilhafte Behandlung als wie sie von der Regierung eines solchen Staates jeder anderen Regierung, einschließlich deren diplomatischen Missionen, hinsichtlich des Vorzugsrechtes der Tarife und

telephotos, telephone and other communications, and press rates for information to the press and radio.

Section 12

No censorship shall be applied to the official correspondence and other official communications of the specialized agencies.

The specialized agencies shall have the right to use codes and to dispatch and receive correspondence by courier or in sealed bags, which shall have the same immunities and privileges as diplomatic couriers and bags.

Nothing in this section shall be construed to preclude the adoption of appropriate security precautions to be determined by agreement between a State party to this Convention and a specialized agency.

Article V

Representatives of Members

Section 13

Representatives of members at meetings convened by a specialized agency shall, while exercising their functions and during their journeys to and from the place of meeting, enjoy the following privileges and immunities:

- (a) Immunity from personal arrest or detention and from seizure of their personal baggage, and in respect of words spoken or written and all acts done by them in their official capacity, immunity from legal process of every kind;

courrier, les câblogrammes, télégrammes, radiotélégrammes, téléphotos, communications téléphoniques et autres communications, ainsi qu'en matière de tarifs de presse pour les informations à la presse et à la radio.

Section 12

La correspondance officielle et les autres communications officielles des institutions spécialisées ne pourront être censurées.

Les institutions spécialisées auront le droit d'employer des codes ainsi que d'expédier et de recevoir leur correspondance par des courriers ou valises scellées qui jouiront des mêmes privilèges et immunités que les courriers et valises diplomatiques.

La présente section ne pourra en aucune manière être interprétée comme interdisant l'adoption de mesures de sécurité appropriées à déterminer suivant accord entre l'Etat partie à la présente Convention et une institution spécialisée.

Article V

Représentants des membres

Section 13

Les représentants des membres aux réunions convoquées par une institution spécialisée jouissent, pendant l'exercice de leurs fonctions et au cours de leurs voyages à destination ou en provenance du lieu de la réunion, des privilèges et immunités suivants:

- a) Immunité d'arrestation ou de détention et de saisie de leurs bagages personnels et, en ce qui concerne les actes accomplis par eux en leur qualité officielle (y compris leurs paroles et écrits), immunité de toute juridiction;

Gebühren für Briefpost, Kabel, Telegramme, Radiogramme, Telephotographien, Telefonverbindungen und anderer Arten der Nachrichtenübertragung sowie in bezug auf die Pressetarife für die Mitteilungen an die Presse und an den Rundfunk gewährt werden.

Abschnitt 12

Die amtlichen Briefe und die anderen amtlichen Mitteilungen der Spezialorganisationen können nicht zensuriert werden.

Die Spezialorganisationen haben das Recht, Codes zu benutzen sowie ihre Briefe durch Kuriere oder in versiegelten Postsäcken (Valisen) abzusenden oder zu empfangen, die dieselben Immunitäten und Vorrechte genießen wie die diplomatischen Kuriere und Kuriersäcke (Valisen).

Nichts in diesem Abschnitt soll so ausgelegt werden, daß die Annahme geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, die zwischen einem Vertragspartner dieses Übereinkommens und einer Spezialorganisation festgelegt werden, ausgeschlossen wird.

Artikel V

Vertreter der Mitglieder

Abschnitt 13

Die Vertreter der Mitglieder bei den von einer Spezialorganisation einberufenen Konferenzen genießen während der Ausübung ihrer Aufgaben und auf ihren Reisen zum und vom Konferenzort die folgenden Privilegien und Immunitäten:

- a) Schutz vor persönlicher Verhaftung oder Zurückhaltung und vor Beschlagnahme ihres persönlichen Gepäcks und, in bezug auf ihre mündlichen und schriftlichen Äußerungen sowie alle Handlungen, die sie in ihrer offiziellen Eigenschaft setzen, Schutz vor jeglicher Gerichtsbarkeit;

- | | | |
|---|--|--|
| <p>(b) Inviolability for all papers and documents;</p> <p>(c) The right to use codes and to receive papers or correspondence by courier or in sealed bags;</p> <p>(d) Exemption in respect of themselves and their spouses from immigration restrictions, aliens' registration or national service obligations in the State which they are visiting or through which they are passing in the exercise of their functions;</p> <p>(e) The same facilities in respect of currency or exchange restrictions as are accorded to representatives of foreign Governments on temporary official missions;</p> <p>(f) The same immunities and facilities in respect of their personal baggage as are accorded to members of comparable rank of diplomatic missions.</p> | <p>b) Inviolabilité de tous papiers et documents;</p> <p>c) Droit de faire usage de codes et de recevoir des documents ou de la correspondance par courriers ou par valises scellées;</p> <p>d) Exemption pour eux-mêmes et pour leurs conjoints à l'égard de toutes mesures restrictives relatives à l'immigration, de toutes formalités d'enregistrement des étrangers, et de toutes obligations de service national dans les pays visités ou traversés par eux dans l'exercice de leurs fonctions;</p> <p>e) Mêmes facilités en ce qui concerne les restrictions monétaires ou de change que celles qui sont accordées aux représentants de Gouvernements étrangers en mission officielle temporaire;</p> <p>f) Mêmes immunités et facilités en ce qui concerne leurs bagages personnels que celles qui sont accordées aux membres des missions diplomatiques d'un rang comparable.</p> | <p>b) Unverletzlichkeit aller Schriftstücke und Urkunden;</p> <p>c) das Recht, Codes zu benutzen und Schriftstücke oder Briefe durch Kurier oder in versiegelten Postsäcken (Valisen) zu empfangen;</p> <p>d) in den Staaten, die sie bei Ausübung ihrer Aufgaben besuchen oder durchreisen, Befreiung für sich selbst und für ihre Ehegatten von Einwanderungsbeschränkungen, von der Ausländerregistrierung und von nationalen Dienstverpflichtungen;</p> <p>e) die gleichen Erleichterungen in bezug auf Währungs- oder Geldwechselbeschränkungen, wie sie den Vertretern ausländischer Regierungen in vorübergehender amtlicher Mission gewährt werden;</p> <p>f) die gleichen Immunitäten und Erleichterungen in bezug auf ihr persönliches Gepäck, wie sie den Mitgliedern diplomatischer Vertretungen von entsprechendem Rang gewährt werden.</p> |
|---|--|--|

Section 14

In order to secure for the representatives of members of the specialized agencies at meetings convened by them complete freedom of speech and complete independence in the discharge of their duties, the immunity from legal process in respect of words spoken or written and all acts done by them in discharging their duties shall continue to be accorded, notwithstanding that the persons concerned are no longer engaged in the discharge of such duties.

Section 14

En vue d'assurer aux représentants des membres des institutions spécialisées aux réunions convoquées par elles une complète liberté de parole et une complète indépendance dans l'accomplissement de leurs fonctions, l'immunité de juridiction en ce qui concerne les paroles ou les écrits ou les actes émanant d'eux dans l'accomplissement de leurs fonctions continuera à leur être accordée même après que le mandat de ces personnes aura pris fin.

Abschnitt 14

Um den Vertretern der Mitglieder der Spezialorganisationen auf den von ihnen einberufenen Konferenzen volle Redefreiheit und volle Unabhängigkeit bei der Ausübung ihrer Pflichten zu sichern, wird ihnen der Schutz vor gerichtlicher Verfolgung in bezug auf ihre schriftlichen und mündlichen Äußerungen sowie alle Handlungen, die sie bei der Ausübung ihrer Pflichten gesetzt haben, weiterhin gewährt, auch wenn die betreffenden Personen nicht weiter mit der Durchführung solcher Aufgaben betraut sind.

Section 15

Where the incidence of any form of taxation depends upon residence, periods during which the representatives of members of the specialized agencies at meetings convened by them are present in a member State for the discharge of their duties shall not be considered as periods of residence.

Section 16

Privileges and immunities are accorded to the representatives of members, not for the personal benefit of the individuals themselves, but in order to safeguard the independent exercise of their functions in connexion with the specialized agencies. Consequently, a member not only has the right but is under a duty to waive the immunity of its representatives in any case where, in the opinion of the member, the immunity would impede the course of justice, and where it can be waived without prejudice to the purpose for which the immunity is accorded.

Section 17

The provisions of sections 13, 14 and 15 are not applicable in relation to the authorities of a State of which the person is a national or of which he is or has been a representative.

Article VI**Officials***Section 18*

Each specialized agency will specify the categories of officials to which the provisions of this article and of article VIII shall apply. It shall communicate them to the Governments of all States parties to this Convention in respect of that agency and to the Secretary-General of the United Nations. The names of

Section 15

Dans le cas où l'incidence d'un impôt quelconque est subordonnée à la résidence de l'assujéti, les périodes pendant lesquelles les représentants des membres des institutions spécialisées aux réunions convoquées par celles-ci se trouveront sur le territoire d'un membre pour l'exercice de leurs fonctions ne seront pas considérées comme des périodes de résidence.

Section 16

Les privilèges et immunités sont accordés aux représentants des membres, non pour leur bénéfice personnel, mais dans le but d'assurer en toute indépendance l'exercice de leurs fonctions en ce qui concerne les institutions spécialisées. Par conséquent, un membre a non seulement le droit, mais le devoir de lever l'immunité de son représentant dans tous les cas où, à son avis, l'immunité empêcherait que justice ne soit faite et où l'immunité peut être levée sans nuire au but pour lequel elle est accordée.

Section 17

Les dispositions des sections 13, 14 et 15 ne sont pas opposables aux autorités de l'Etat dont la personne est ressortissante ou dont elle est ou a été le représentant.

Article VI**Fonctionnaires***Section 18*

Chaque institution spécialisée déterminera les catégories de fonctionnaires auxquelles s'appliquent les dispositions du présent article ainsi que celles de l'article VIII. Elle en donnera communication aux Gouvernements de tous les Etats parties à la présente Convention en ce qui concerne ladite

Abschnitt 15

Dort, wo der Anfall irgendeiner Steuer vom Aufenthalt abhängt, werden Zeiträume, während welcher die Vertreter der Mitglieder der Spezialorganisationen auf den von ihnen einberufenen Konferenzen in einem Mitgliedstaat zur Ausübung ihrer Aufgaben anwesend sind, nicht als Aufenthaltszeiträume angesehen.

Abschnitt 16

Die Privilegien und Immunitäten werden den Vertretern der Mitglieder nicht zu ihrem persönlichen Vorteil gewährt, sondern um ihnen die unabhängige Ausübung ihrer Pflichten in Verbindung mit den Spezialorganisationen zu sichern. Infolgedessen hat ein Mitglied nicht nur das Recht, sondern die Pflicht, die Immunität seiner Vertreter in jedem Falle aufzuheben, in dem nach der Meinung des Mitgliedes die Immunität den Lauf der Gerechtigkeit hindern würde und in dem die Immunität ohne Nachteil für den Zweck, für den sie gewährt wurde, aufgehoben werden kann.

Abschnitt 17

Die Bestimmungen der Abschnitte 13, 14 und 15 sind nicht anwendbar in bezug auf die Behörden eines Staates, dessen Staatsangehöriger die Person ist oder dessen Vertreter er ist oder war.

Artikel VI**Beamte***Abschnitt 18*

Jede Spezialorganisation bestimmt die Kategorien von Beamten, auf welche die Bestimmungen dieses Artikels und des Artikels VIII Anwendung finden. Sie teilt sie den Regierungen aller Staaten, die Vertragspartner dieses Übereinkommens in bezug auf die betreffende Organisation sind,

the officials included in these categories shall from time to time be made known to the above-mentioned Governments.

Section 19

Officials of the specialized agencies shall:

- (a) Be immune from legal process in respect of words spoken or written and all acts performed by them in their official capacity;
- (b) Enjoy the same exemptions from taxation in respect of the salaries and emoluments paid to them by the specialized agencies and on the same conditions as are enjoyed by officials of the United Nations;
- (c) Be immune, together with their spouses and relatives dependent on them, from immigration restrictions and alien registration;
- (d) Be accorded the same privileges in respect of exchange facilities as are accorded to officials of comparable rank of diplomatic missions;
- (e) Be given, together with their spouses and relatives dependent on them, the same repatriation facilities in time of international crises as officials of comparable rank of diplomatic missions;
- (f) Have the right to import free of duty their furni-

institution ainsi qu'au Secrétaire général des Nations Unies. Les noms des fonctionnaires compris dans ces catégories seront communiqués de temps à autre aux Gouvernements précités.

Section 19

Les fonctionnaires des institutions spécialisées:

- a) Jouiront de l'immunité de juridiction pour les actes accomplis par eux en leur qualité officielle (y compris leurs paroles et écrits);
- b) Jouiront, en ce qui concerne les traitements et émoluments qui leur sont versés par les institutions spécialisées, des mêmes exonérations d'impôt que celles dont jouissent les fonctionnaires de l'Organisation des Nations Unies, et dans les mêmes conditions;
- c) Ne seront pas soumis, non plus que leurs conjoints et les membres de leur famille vivant à leur charge, aux mesures restrictives relatives à l'immigration, ni aux formalités d'enregistrement des étrangers;
- d) Jouiront, en ce qui concerne les facilités de change, des mêmes privilèges que les membres des missions diplomatiques d'un rang comparable;
- e) Jouiront, en période de crise internationale, ainsi que leurs conjoints et les membres de leur famille vivant à leur charge, des mêmes facilités de rapatriement que les membres des missions diplomatiques de rang comparable;
- f) Jouiront du droit d'importer en franchise leur

und dem Generalsekretär der Vereinten Nationen mit. Die Namen der in diesen Kategorien enthaltenen Beamten werden von Zeit zu Zeit den oben erwähnten Regierungen bekanntgeben werden.

Abschnitt 19

Beamte der Spezialorganisationen:

- a) sind geschützt vor gerichtlicher Verfolgung in bezug auf ihre mündlichen und schriftlichen Äußerungen und alle Handlungen, die von ihnen in ihrer offiziellen Eigenschaft gesetzt werden;
- b) genießen dieselben Steuerbefreiungen in bezug auf die ihnen von den Spezialorganisationen bezahlten Gehälter und Einkünfte, und zwar unter denselben Bedingungen, wie sie die Beamten der Vereinten Nationen genießen;
- c) sind zusammen mit ihren Gatten und den von ihnen abhängigen Verwandten frei von Einwanderungsbeschränkungen und der Ausländerregistrierung;
- d) erhalten in bezug auf Erleichterungen für den Geldwechsel dieselben Privilegien, wie sie den Beamten diplomatischer Vertretungen von entsprechendem Rang gewährt werden;
- e) genießen, zusammen mit ihren Gatten und den von ihnen abhängigen Verwandten, in Zeiten internationaler Krisen dieselben Heimbeförderungserleichterungen wie die Beamten diplomatischer Vertretungen von entsprechendem Rang;
- f) haben das Recht, bei ihrem ersten Dienstan-

ture and effects at the time of first taking up their post in the country in question.

Section 20

The officials of the specialized agencies shall be exempt from national service obligations, provided that, in relation to the States of which they are nationals, such exemption shall be confined to officials of the specialized agencies whose names have, by reason of their duties, been placed upon a list compiled by the executive head of the specialized agency and approved by the State concerned.

Should other officials of specialized agencies be called up for national service, the State concerned shall, at the request of the specialized agency concerned, grant such temporary deferments in the call-up of such officials as may be necessary to avoid interruption in the continuation of essential work.

Section 21

In addition to the immunities and privileges specified in sections 19 and 20, the executive head of each specialized agency, including any official acting on his behalf during his absence from duty, shall be accorded in respect of himself, his spouse and minor children, the privileges and immunities, exemptions and facilities accorded to diplomatic envoys, in accordance with international law.

Section 22

Privileges and immunities are granted to officials in the interests of the specialized agencies only and not for the personal benefit of the individuals

mobilier et leurs effets à l'occasion de leur première prise de fonction dans le pays intéressé.

Section 20

Les fonctionnaires des institutions spécialisées seront exempts de toute obligation relative au service national. Toutefois, cette exemption sera, par rapport aux Etats dont ils sont les ressortissants, limitée à ceux des fonctionnaires des institutions spécialisées qui, en raison de leurs fonctions, auront été nommément désignés sur une liste établie par le directeur général de l'institution spécialisée et approuvée par l'Etat dont ils sont les ressortissants.

En cas d'appel au service national d'autres fonctionnaires des institutions spécialisées, l'Etat intéressé accordera, à la demande de l'institution spécialisée, les sursis d'appel qui pourraient être nécessaires en vue d'éviter l'interruption d'un service essentiel.

Section 21

Outre les privilèges et immunités prévus aux sections 19 et 20, le directeur général de chaque institution spécialisée, ainsi que tout fonctionnaire agissant en son nom pendant son absence, tant en ce qui le concerne qu'en ce qui concerne ses conjoints et enfants mineurs, jouira des privilèges, immunités, exemptions et facilités accordés, conformément au droit international, aux envoyés diplomatiques.

Section 22

Les privilèges et immunités sont accordés aux fonctionnaires uniquement dans l'intérêt des institutions spécialisées et non pour leur bénéfice per-

tritt im betreffenden Land ihre Wohnungseinrichtungen und Gebrauchsgegenstände zollfrei einzuführen.

Abschnitt 20

Die Beamten der Spezialorganisationen sind von den Verpflichtungen zum nationalen Dienst befreit. Im Verhältnis zu den Staaten, deren Staatsangehörige sie sind, wird jedoch eine solche Befreiung auf die Beamten der Spezialorganisationen beschränkt, deren Namen wegen ihrer Aufgaben in eine Liste aufgenommen wurden, die vom obersten Exekutivorgan der Spezialorganisation zusammengestellt und vom betreffenden Staat gebilligt wurde.

Für den Fall, daß andere Beamte der Spezialorganisationen zum nationalen Dienst einberufen werden sollten, wird der betreffende Staat über Ersuchen der betreffenden Spezialorganisation solche zeitliche Aufschübe bei der Einberufung solcher Beamten gewähren, die notwendig sind, um eine Unterbrechung der wesentlichen Arbeit zu vermeiden.

Abschnitt 21

Außer den in den Abschnitten 19 und 20 vorgesehenen Privilegien und Immunitäten werden dem obersten Exekutivorgan jeder Spezialorganisation einschließlich jedem Beamten, der während dessen dienstlichen Abwesenheit in seinem Namen tätig ist, in bezug auf sich selbst, seine Gattin und seine minderjährigen Kinder diejenigen Privilegien und Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen gewährt, die diplomatischen Gesandten gemäß Völkerrecht gewährt werden.

Abschnitt 22

Die Privilegien und Immunitäten werden den Beamten nur im Interesse der Spezialorganisationen und nicht zum persönlichen Vorteil der Ein-

themselves. Each specialized agency shall have the right and the duty to waive the immunity of any official in any case where, in its opinion, the immunity would impede the course of justice and can be waived without prejudice to the interests of the specialized agency.

Section 23

Each specialized agency shall co-operate at all times with the appropriate authorities of member States to facilitate the proper administration of justice, secure the observance of police regulations and prevent the occurrence of any abuses in connexion with the privileges, immunities and facilities mentioned in this article.

Article VII

Abuses of privilege

Section 24

If any State party to this Convention considers that there has been an abuse of a privilege or immunity conferred by this Convention, consultations shall be held between that State and the specialized agency concerned to determine whether any such abuse has occurred and, if so, to attempt to ensure that no repetition occurs. If such consultations fail to achieve a result satisfactory to the State and the specialized agency concerned, the question whether an abuse of a privilege or immunity has occurred shall be submitted to the International Court of Justice in accordance with section 32. If the International Court of Justice finds that such an abuse has occurred, the State party to this Convention affected by such abuse shall have the right, after notification to the specialized agency in question, to withhold from the specialized

sonnel. Chaque institution spécialisée pourra et devra lever l'immunité accordée à un fonctionnaire dans tous les cas où, à son avis, cette immunité empêcherait que justice ne soit faite et où l'immunité peut être levée sans porter préjudice aux intérêts de l'institution spécialisée.

Section 23

Chaque institution spécialisée collaborera en tout temps avec les autorités compétentes des Etats membres en vue de faciliter la bonne administration de la justice, d'assurer l'observation des règlements de police et d'éviter tout abus auquel pourraient donner lieu les privilèges, immunités et facilités énumérés au présent article.

Article VII

Abus des privilèges

Section 24

Si un Etat partie à la présente Convention estime qu'il y a eu abus d'un privilège ou d'une immunité accordés par la présente Convention, des consultations auront lieu entre cet Etat et l'institution spécialisée intéressée en vue de déterminer si un tel abus s'est produit et, dans l'affirmative, d'essayer d'en prévenir la répétition. Si de telles consultations n'aboutissent pas à un résultat satisfaisant pour l'Etat et l'institution spécialisée intéressée, la question de savoir s'il y a eu abus d'un privilège ou d'une immunité sera portée devant la Cour internationale de Justice, conformément à la section 32. Si la Cour internationale de Justice constate qu'un tel abus s'est produit, l'Etat partie à la présente Convention et affecté par ledit abus aura le droit, après notification à l'institution spécialisée intéressée, de cesser d'accorder, dans ses rapports avec

zeln selbst gewährt. Jede Spezialorganisation hat das Recht und die Pflicht, auf die Immunität eines Beamten in jedem Fall zu verzichten, in dem nach ihrer Meinung die Immunität den Lauf der Gerechtigkeit hindern würde, und in dem auf sie ohne Nachteil für die Interessen der Spezialorganisationen verzichtet werden kann.

Abschnitt 23

Jede Spezialorganisation arbeitet jederzeit mit den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zusammen, um die angemessene Handhabung der Rechtsprechung zu erleichtern, die Beobachtung der Polizeivorschriften zu sichern und jeden Mißbrauch im Zusammenhange mit den in diesem Artikel erwähnten Privilegien, Immunitäten und Erleichterungen zu verhindern.

Artikel VII

Mißbrauch der Privilegien

Abschnitt 24

Wenn ein Vertragspartner dieses Übereinkommens der Ansicht ist, daß ein Mißbrauch eines Privilegs oder einer Immunität, die durch das vorliegende Übereinkommen gewährt werden, vorgekommen ist, werden zwischen jenem Staat und der betreffenden Spezialorganisation Beratungen stattfinden, um festzustellen, ob ein solcher Mißbrauch vorgefallen ist und bejahendenfalls zu versuchen, die Wiederholung eines solchen Falles zu verhindern. Wenn derartige Beratungen keinen für den Staat und die betreffende Spezialorganisation zufriedenstellenden Erfolg zeitigen, wird die Frage, ob ein Mißbrauch eines Privilegs oder einer Immunität vorgefallen ist, dem Internationalen Gerichtshof in Übereinstimmung mit Abschnitt 32 unterbreitet werden. Wenn der Internationale Gerichtshof feststellt, daß ein solcher Mißbrauch vorgekommen ist, hat der Staat, der

agency concerned the benefits of the privilege or immunity so abused.

Section 25

1. Representatives of members at meetings convened by specialized agencies, while exercising their functions and during their journeys to and from the place of meeting, and officials within the meaning of section 18, shall not be required by the territorial authorities to leave the country in which they are performing their functions on account of any activities by them in their official capacity. In the case, however, of abuse of privileges of residence committed by any such person in activities in that country outside his official functions, he may be required to leave by the Government of that country provided that:

2. (I) Representatives of members, or persons who are entitled to diplomatic immunity under section 21; shall not be required to leave the country otherwise than in accordance with the diplomatic procedure applicable to diplomatic envoys accredited to that country.

(II) In the case of an official to whom section 21 is not applicable, no order to leave the country shall be issued other than with the approval of the Foreign Minister of the country in question, and such approval shall be given only after consultation with the executive head of the specialized agency concerned; and, if expulsion proceedings are taken against

cette institution, le bénéfice du privilège ou de l'immunité dont il aurait été fait abus.

Section 25

1. Les représentants des membres aux réunions convoquées par les institutions spécialisées, pendant l'exercice de leurs fonctions et au cours de leurs voyages à destination ou en provenance du lieu de réunion, ainsi que les fonctionnaires visés à la section 18, ne seront pas contraints par les autorités territoriales de quitter le pays dans lequel ils exercent leurs fonctions en raison d'activités exercées par eux en leur qualité officielle. Toutefois, dans le cas où une telle personne abuserait du privilège de résidence en exerçant dans ce pays des activités sans rapport avec ses fonctions officielles, elle pourra être contrainte de quitter le pays par le Gouvernement de celui-ci, sous réserve des dispositions ci-après:

2. I) Les représentants des membres ou les personnes jouissant de l'immunité diplomatique aux termes de la section 21 ne seront pas contraints de quitter le pays si ce n'est conformément à la procédure diplomatique applicable aux envoyés diplomatiques accrédités dans ce pays.

II) Dans le cas d'un fonctionnaire auquel ne s'applique pas la section 21, aucune décision d'expulsion ne sera prise sans l'approbation du Ministre des Affaires étrangères du pays en question, approbation qui ne sera donnée qu'après consultation avec le directeur général de l'institution spécialisée intéressée; et si une procédure d'expulsion est engagée contre

Vertragspartner dieses Einkommens ist und der von einem solchen Mißbrauch betroffen ist, nach Benachrichtigung der in Frage kommenden Spezialorganisation das Recht, ihr die Wohltaten des so mißbrauchten Privilegs oder der Immunität vorzuenthalten.

Abschnitt 25

1. Die Vertreter der Mitglieder auf den von den Spezialorganisationen einberufenen Konferenzen werden, während sie ihre Funktionen ausüben und auf ihren Reisen zum und vom Tagungsort, ebenso wie die im Abschnitt 18 bezeichneten Beamten, nicht von den örtlichen Behörden gezwungen werden, das Land, in welchem sie ihre Funktionen ausüben, auf Grund von Handlungen, die sie in ihrer offiziellen Eigenschaft setzen, zu verlassen. In dem Falle jedoch, daß eine solche Person die Privilegien des Aufenthaltsortes mißbraucht, indem sie in diesem Lande Tätigkeiten ausübt, die außerhalb ihrer offiziellen Funktionen liegen, so kann sie von der Regierung des betreffenden Landes gezwungen werden, dasselbe zu verlassen, falls folgende Voraussetzungen gegeben sind:

2. I. Die Vertreter der Mitglieder oder Personen, denen die diplomatische Immunität gemäß Abschnitt 21 zusteht, werden nur in Übereinstimmung mit dem diplomatischen Verfahren, das auf die in diesem Lande akkreditierten diplomatischen Gesandten angewendet wird, gezwungen werden, das Land zu verlassen.

II. Im Falle es sich um einen Beamten handelt, auf den Abschnitt 21 keine Anwendung findet, wird keine Landesverweisung verfügt, außer mit der Genehmigung des Außenministers des betreffenden Staates, und eine solche Genehmigung wird nur nach Einvernehmen mit dem obersten Exekutivorgan der betreffenden Spezialorganisation erteilt; falls

an official, the executive head of the specialized agency shall have the right to appear in such proceedings on behalf of the person against whom they are instituted.

Article VII

Laissez-passer

Section 26

Officials of the specialized agencies shall be entitled to use the United Nations laissez-passer in conformity with administrative arrangements to be concluded between the Secretary-General of the United Nations and the competent authorities of the specialized agencies, to which agencies special powers to issue laissez-passer may be delegated. The Secretary-General of the United Nations shall notify each State party to this Convention of each administrative arrangement so concluded.

Section 27

States parties to this Convention shall recognize and accept the United Nations laissez-passer issued to officials of the specialized agencies as valid travel documents.

Section 28

Applications for visas, where required, from officials of specialized agencies holding United Nations laissez-passer, when accompanied by a certificate that they are travelling on the business of a specialized agency, shall be dealt with as speedily as possible. In addition, such persons shall be granted facilities for speedy travel.

Section 29

Similar facilities to those specified in section 28 shall be ac-

un fonctionnaire, le directeur général de l'institution spécialisée aura le droit d'intervenir dans cette procédure pour la personne contre laquelle la procédure est intentée.

Article VIII

Laissez-passer

Section 26

Les fonctionnaires des institutions spécialisées auront le droit d'utiliser les laissez-passer des Nations Unies, et ce conformément à des arrangements administratifs qui seront négociés entre le Secrétaire général des Nations Unies et les autorités compétentes des institutions spécialisées auxquelles seront délégués les pouvoirs spéciaux de délivrer les laissez-passer. Le Secrétaire général des Nations Unies notifiera à chacun des Etats parties à la présente Convention les arrangements administratifs qui auront été conclus.

Section 27

Les laissez-passer des Nations Unies délivrés aux fonctionnaires des institutions spécialisées seront reconnus et acceptés comme titre valable de voyage par les Etats parties à la présente Convention.

Section 28

Les demandes de visas (lorsque des visas sont nécessaires) émanant de fonctionnaires des institutions spécialisées titulaires de laissez-passer des Nations Unies et accompagnées d'un certificat attestant que ces fonctionnaires voyagent pour le compte d'une institution spécialisée, devront être examinées dans le plus bref délai possible. En outre, des facilités de voyage rapide seront accordées aux titulaires de ces laissez-passer.

Section 29

Des facilités analogues à celles qui sont mentionnées à la sec-

ein Ausweisungsverfahren gegen einen Beamten eingeleitet wird, hat das oberste Exekutivorgan der Spezialorganisation das Recht, bei einem solchen Verfahren zugunsten der Person aufzutreten, gegen welche dieses eingeleitet wird.

Artikel VIII

Laissez-passer

Abschnitt 26

Die Beamten der Spezialorganisationen sind berechtigt, Laissez-passer der Vereinten Nationen in Übereinstimmung mit den verwaltungsrechtlichen Vereinbarungen, die zwischen dem Generalsekretär der Vereinten Nationen und den zuständigen Behörden der Spezialorganisationen abgeschlossen werden, zu verwenden; diesen Spezialorganisationen können Sondervollmachten übertragen werden, Laissez-passer auszustellen. Der Generalsekretär der Vereinten Nationen benachrichtigt jeden Vertragspartner dieses Übereinkommens von allen auf diese Weise abgeschlossenen verwaltungsrechtlichen Vereinbarungen.

Abschnitt 27

Die Vertragspartner dieses Übereinkommens anerkennen und nehmen die an die Beamten der Spezialorganisationen ausgegebenen Laissez-passer der Vereinten Nationen als gültige Reisedokumente an.

Abschnitt 28

Ansuchen um Visa (wo solche notwendig sind) von Beamten der Spezialorganisationen, die Inhaber eines Laissez-passer der Vereinten Nationen sind, werden, wenn sie von einer Bestätigung begleitet sind, daß sie im Auftrag einer Spezialorganisation reisen, so schnell als möglich behandelt. Außerdem werden solchen Personen Erleichterungen für schnelles Reisen gewährt.

Abschnitt 29

Ähnliche Erleichterungen wie jene im Abschnitt 28

corded to experts and other persons who, though not the holders of United Nations laissez-passer, have a certificate that they are travelling on the business of a specialized agency.

Section 30

The executive heads, assistant executive heads, heads of departments and other officials of a rank not lower than head of department of the specialized agencies, travelling on United Nations laissez-passer on the business of the specialized agencies, shall be granted the same facilities for travel as are accorded to officials of comparable rank in diplomatic missions.

Article IX

Settlement of disputes

Section 31

Each specialized agency shall make provision for appropriate modes of settlement of:

(a) Disputes arising out of contracts or other disputes of private character to which the specialized agency is a party;

(b) Disputes involving any official of a specialized agency who by reason of his official position enjoys immunity, if immunity has not been waived in accordance with the provisions of section 22.

Section 32

All differences arising out of the interpretation or application of the present Convention shall be referred to the

tion 28 seront accordées aux experts et autres personnes qui, sans être munis d'un laissez-passer des Nations Unies, seront porteurs d'un certificat attestant qu'ils voyagent pour le compte d'une institution spécialisée.

Section 30

Les directeurs généraux des institutions spécialisées, directeurs généraux adjoints, directeurs de département et autres fonctionnaires d'un rang au moins égal à celui de directeur de département des institutions spécialisées, voyageant pour le compte des institutions spécialisées et munis d'un laissez-passer des Nations Unies, jouiront des mêmes facilités de voyage que les membres des missions diplomatiques d'un rang comparable.

Article IX

Règlement des différends

Section 31

Chaque institution spécialisée devra prévoir des modes de règlement appropriés pour:

a) Les différends en matière de contrats ou autres différends de droit privé dans lesquels, l'institution spécialisée serait partie;

b) Les différends dans lesquels serait impliqué un fonctionnaire d'une institution spécialisée qui, du fait de sa situation officielle, jouit de l'immunité, si cette immunité n'a pas été levée conformément aux dispositions de la section 22.

Section 32

Toute contestation portant sur l'interprétation ou l'application de la présente Convention sera portée devant la Cour

werden den Sachverständigen und anderen Personen gewährt, die, obwohl sie selbst nicht Inhaber eines Laissez-passer der Vereinten Nationen sind, eine Bestätigung haben, daß sie im Auftrag einer Spezialorganisation reisen.

Abschnitt 30

Den obersten Exekutivorganen, den stellvertretenden obersten Exekutivorganen, den Abteilungsleitern und anderen Beamten mit einem Range, der nicht unter dem eines Abteilungsleiters der Spezialorganisationen liegt, welche im Auftrag der Spezialorganisationen mit einem Laissez-passer der Vereinten Nationen reisen, werden die gleichen Erleichterungen für Reisen gewährt, wie sie den Beamten diplomatischer Missionen von entsprechendem Range gewährt werden.

Artikel IX

Beilegung von Meinungsverschiedenheiten

Abschnitt 31

Jede Spezialorganisation trifft Vorkehrungen für angemessene Arten der Beilegung von:

a) Meinungsverschiedenheiten, die aus Verträgen oder anderen Meinungsverschiedenheiten des Privatrechtes entstehen, in denen die Spezialorganisation Partei ist;

b) Meinungsverschiedenheiten, in die ein Beamter einer Spezialorganisation verwickelt ist, der auf Grund seiner offiziellen Stellung die Immunität genießt, wenn diese Immunität nicht in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Abschnittes 22 aufgehoben wurde.

Abschnitt 32

Alle Meinungsverschiedenheiten, die aus der Auslegung oder Anwendung des vorliegenden Übereinkommens ent-

International Court of Justice unless in any case it is agreed by the parties to have recourse to another mode of settlement. If a difference arises between one of the specialized agencies on the one hand, and a member on the other hand, a request shall be made for an advisory opinion on any legal question involved in accordance with Article 96 of the Charter and Article 65 of the Statute of the Court and the relevant provisions of the agreements concluded between the United Nations and the specialized agency concerned. The opinion given by the Court shall be accepted as decisive by the parties.

Article X

Annexes and application to individual specialized agencies

Section 33

In their application to each specialized agency, the standard clauses shall operate subject to any modifications set forth in the final (or revised) text of the annex relating to that agency, as provided in sections 36 and 38.

Section 34

The provisions of the Convention in relation to any specialized agency must be interpreted in the light of the functions with which that agency is entrusted by its constitutional instrument.

Section 35

Draft annexes 1 to 9 are recommended to the specialized agencies named therein. In the case of any specialized agency not mentioned by name in

internationale de Justice, à moins que, dans un cas donné, les parties ne conviennent d'avoir recours à un autre mode de règlement. Si un différend surgit entre une des institutions spécialisées d'une part, et un Etat membre d'autre part, un avis consultatif sur tout point de droit soulevé sera demandé en conformité de l'Article 96 de la Charte et de l'Article 65 du Statut de la Cour, ainsi que des dispositions correspondantes des accords conclus entre les Nations Unies et l'institution spécialisée intéressée. L'avis de la Cour sera accepté par les parties comme décisif.

Article X

Annexes et application de la convention à chaque institution spécialisée

Section 33

Les clauses-standard s'appliqueront à chaque institution spécialisée, sous réserve de toute modification résultant du texte final (ou révisé) de l'annexe relative à cette institution, ainsi qu'il est prévu aux sections 36 et 38.

Section 34

Les dispositions de la Convention doivent être interprétées à l'égard de chacune des institutions spécialisées en tenant compte des attributions qui lui sont assignées par son acte organique.

Section 35

Les projets d'annexes 1 à 9 constituent des recommandations aux institutions spécialisées qui y sont nommément désignées. Dans le cas d'une

stehen, werden dem Internationalen Gerichtshof überwiesen werden, außer wenn die Parteien in einem Falle übereinkommen, zu einer anderen Art der Beilegung Zuflucht zu nehmen. Wenn eine Meinungsverschiedenheit zwischen einer der Spezialorganisationen einerseits und einem Mitglied andererseits entsteht, so wird über jede aufgeworfene Rechtsfrage ein Ansuchen um ein Rechtsgutachten gestellt, und zwar in Übereinstimmung mit Artikel 96 der Charter und Artikel 65 des Statutes des Gerichtshofes und ebenso mit den entsprechenden Bestimmungen der zwischen den Vereinten Nationen und der betreffenden Spezialorganisation abgeschlossenen Vereinbarungen. Das Rechtsgutachten des Gerichtshofes wird von den Parteien als entscheidend angenommen.

Artikel X

Annexe und Anwendung auf die einzelnen Spezialorganisationen

Abschnitt 33

In ihrer Anwendung auf jede Spezialorganisation gelten die Standardklauseln vorbehaltlich jeder Änderung, die sich aus dem endgültigen (oder revidierten) Text des sich auf die betreffende Organisation beziehenden Annexes ergibt, wie dies in den Abschnitten 36 und 38 vorgesehen ist.

Abschnitt 34

Die Bestimmungen des Übereinkommens müssen in bezug auf jede Spezialorganisation in der Weise ausgelegt werden, daß sie den Aufgaben, mit denen die Spezialorganisation durch ihre Verfassungsurkunde betraut ist, Rechnung tragen.

Abschnitt 35

Die Annex-Entwürfe 1—9 werden den darin bezeichneten Spezialorganisationen empfohlen. Im Falle, daß eine Spezialorganisation im Abschnitt 1

section 1, the Secretary-General of the United Nations shall transmit to the agency a draft annex recommended by the Economic and Social Council.

Section 36

The final text of each annex shall be that approved by the specialized agency in question in accordance with its constitutional procedure. A copy of the annex as approved by each specialized agency shall be transmitted by the agency in question to the Secretary-General of the United Nations and shall thereupon replace the draft referred to in section 35.

Section 37

The present Convention becomes applicable to each specialized agency when it has transmitted to the Secretary-General of the United Nations the final text of the relevant annex and has informed him that it accepts the standard clauses, as modified by this annex, and undertakes to give effect to sections 8, 18, 22, 23, 24, 31, 32, 42 and 45 (subject to any modification of section 32 which may be found necessary in order to make the final text of the annex consonant with the constitutional instrument of the agency) and any provisions of the annex placing obligations on the agency. The Secretary-General shall communicate to all Members of the United Nations and to other States members of the specialized agencies certified copies of all annexes transmitted to him under this section and of revised annexes transmitted under section 38.

institution spécialisée qui n'est pas désignée à la section 1, le Secrétaire général des Nations Unies transmettra à cette institution un projet d'annexe recommandé par le Conseil économique et social.

Section 36

Le texte final de chaque annexe sera celui qui aura été approuvé par l'institution spécialisée intéressée, conformément à sa procédure constitutionnelle. Chacune des institutions spécialisées transmettra au Secrétaire général des Nations Unies une copie de l'annexe approuvée par elle, qui remplacera le projet visé à la section 35.

Section 37

La présente Convention deviendra applicable à une institution spécialisée lorsque celle-ci aura transmis au Secrétaire général des Nations Unies le texte final de l'annexe qui la concerne et lui aura notifié son acception des clauses-standard modifiées par l'annexe et son engagement de donner effet aux sections 8, 18, 22, 23, 24, 31, 32, 42 et 45 (sous réserve de toutes modifications de la section 32 qu'il pourrait être nécessaire d'apporter au texte final de l'annexe pour que celui-ci soit conforme à l'acte organique de l'institution) ainsi qu'à toutes dispositions de l'annexe qui imposent des obligations à l'institution. Le Secrétaire général communiquera à tous les Membres de l'Organisation des Nations Unies ainsi qu'à tous autres Etats membres des institutions spécialisées des copies certifiées conformes de toutes les annexes qui lui auraient été transmises en vertu de la présente section, ainsi que des annexes révisées transmises en vertu de la section 38.

nicht namentlich angeführt ist, wird der Generalsekretär der Vereinten Nationen dieser Organisation einen vom Wirtschafts- und Sozialrat empfohlenen Annex-Entwurf übermitteln.

Abschnitt 36

Der endgültige Text eines jeden Annexes ist jener, der von der betreffenden Spezialorganisation in Übereinstimmung mit ihrem verfassungsrechtlichen Verfahren genehmigt wurde. Eine Kopie des von jeder Spezialorganisation genehmigten Annexes wird von der betreffenden Organisation dem Generalsekretär der Vereinten Nationen übermittelt und ersetzt hierauf den Entwurf, auf den im Abschnitt 35 Bezug genommen ist.

Abschnitt 37

Das vorliegende Übereinkommen wird auf jede Spezialorganisation anwendbar, sobald sie dem Generalsekretär der Vereinten Nationen den endgültigen Text des bezüglichen Annexes übermittelt und ihm angezeigt hat, daß sie die Standardklauseln, wie sie durch diesen Annex abgeändert wurden, annimmt, und daß sie es übernimmt, die Abschnitte 8, 18, 22, 23, 24, 31, 32, 42 und 45 (vorbehaltlich jeder Änderung des Abschnittes 32, die für notwendig gehalten werden kann, um den endgültigen Text des Annexes mit der Verfassungsurkunde der Organisation in Übereinstimmung zu bringen) und alle Bestimmungen des Annexes, die der Organisation Verpflichtungen auferlegen, in Kraft zu setzen. Der Generalsekretär übermittelt allen Mitgliedern der Vereinten Nationen und allen anderen Mitgliedstaaten der Spezialorganisationen beglaubigte Abschriften aller Annexes, die ihm gemäß diesem Abschnitt und der revidierten Annexe, die ihm gemäß Abschnitt 38 übermittelt wurden.

Section 38

If, after the transmission of a final annex under section 36, any specialized agency approves any amendments thereto in accordance with its constitutional procedure, a revised annex shall be transmitted by it to the Secretary-General of the United Nations.

Section 39

The provisions of this Convention shall in no way limit or prejudice the privileges and immunities which have been, or may hereafter be, accorded by any State to any specialized agency by reason of the location in the territory of that State of its headquarters or regional offices. This Convention shall not be deemed to prevent the conclusion between any State party thereto and any specialized agency of supplemental agreements adjusting the provisions of this Convention or extending or curtailing the privileges and immunities thereby granted.

Section 40

It is understood that the standard clauses, as modified by the final text of an annex sent by a specialized agency to the Secretary-General of the United Nations under section 36 (or any revised annex sent under section 38), will be consistent with the provisions of the constitutional instrument then in force of the agency in question, and that if any amendment to that instrument is necessary for the purpose of making the constitutional instrument so consistent, such amendment will have been brought into force in accordance with the constitutional procedure of that agency be-

Section 38

Si une institution spécialisée, après avoir transmis le texte final d'une annexe conformément à la section 36, adopte conformément à sa procédure constitutionnelle certains amendements à cette annexe, elle transmettra le texte révisé de l'annexe au Secrétaire général des Nations Unies.

Section 39

Les dispositions de la présente Convention ne comporteront aucune limitation et ne porteront en rien préjudice aux privilèges et immunités qui ont été déjà ou qui pourraient être accordés par un Etat à une institution spécialisée en raison de l'établissement de son siège ou de ses bureaux régionaux sur le territoire de cet Etat. La présente Convention ne saurait être interprétée comme interdisant la conclusion entre un Etat partie et une institution spécialisée d'accords additionnels tendant à l'aménagement des dispositions de la présente Convention, à l'extension ou à la limitation des privilèges et immunités qu'elle accorde.

Section 40

Il est entendu que les clauses standard modifiées par le texte final d'une annexe transmise par une institution spécialisée au Secrétaire général des Nations Unies en vertu de la section 36 (ou d'une annexe révisée transmise en vertu de la section 38) devront être en harmonie avec les dispositions de l'acte organique de l'institution alors en vigueur, et que s'il est nécessaire d'apporter à cet effet un amendement à cet acte, un tel amendement devra avoir été mis en vigueur conformément à la procédure constitutionnelle de l'institution avant la transmission du texte final (ou révisé) de l'annexe.

Abschnitt 38

Wenn nach Übermittlung des endgültigen Annexes gemäß Abschnitt 36 eine Spezialorganisation diesbezüglich gewisse Abänderungen in Übereinstimmung mit ihrem verfassungsrechtlichen Verfahren billigt, so wird der abgeänderte Annex durch sie dem Generalsekretär der Vereinten Nationen übermittelt.

Abschnitt 39

Die Bestimmungen dieses Übereinkommens begrenzen oder präjudizieren in keiner Weise die Privilegien und Immunitäten, die von einem Staat einer Spezialorganisation auf Grund der Errichtung ihres Sitzes oder ihrer regionalen Büros auf dem Gebiete dieses Staates bereits gewährt worden sind oder noch gewährt werden können. Dieses Übereinkommen kann nicht so ausgelegt werden, daß es den Abschluß zusätzlicher Vereinbarungen, welche die Bestimmungen dieses Übereinkommens entsprechend anpassen oder die dadurch gewährten Privilegien und Immunitäten ausdehnen oder einschränken zwischen einem seiner Vertragspartner und einer Spezialorganisation ausschließt.

Abschnitt 40

Es besteht Einverständnis, daß die Standardklauseln, so wie sie im endgültigen Texte eines Annexes modifiziert erscheinen, der dem Generalsekretär der Vereinten Nationen von einer Spezialorganisation gemäß Abschnitt 36 übermittelt wird (beziehungsweise gemäß Abschnitt 38, wenn es sich um einen revidierten Annex handelt), mit den dann für die betreffende Organisation geltenden Bestimmungen ihrer Verfassungsurkunde übereinstimmen müssen, sowie darüber, daß, wenn eine Änderung an dieser Urkunde notwendig ist, um die Verfassungsurkunde auf diese Weise damit

to the final (or revised) annex is transmitted.

The Convention shall not itself operate so as to abrogate, or derogate from, any provisions of the constitutional instrument of any specialized agency or any rights or obligations which the agency may otherwise have, acquire, or assume.

Article XI

Final provisions

Section 41

Accession to this Convention by a Member of the United Nations and (subject to section 42) by any State member of a specialized agency shall be effected by deposit with, the Secretary-General of the United Nations of an instrument of accession which shall take effect on the date of its deposit.

Section 42

Each specialized agency concerned shall communicate the text of this Convention together with the relevant annexes to those of its members which are not Members of the United Nations and shall invite them to accede thereto in respect of that agency by depositing an instrument of accession to this Convention in respect thereof either with the Secretary-General of the United Nations or with the executive head of the specialized agency.

Section 43

Each State party to this Convention shall indicate in its instrument of accession the specialized agency or agencies in respect of which it undertakes to apply the provisions

Aucune disposition de l'acte organique d'une institution spécialisée, ni aucun droit ou obligation que cette institution peut par ailleurs posséder, acquérir ou assumer, ne sauraient être abrogés par le seul effet de la présente Convention, qui ne pourra pas davantage y apporter de dérogation.

Article XI

Dispositions finales

Section 41

L'adhésion à la présente Convention par un Membre de l'Organisation des Nations Unies et (sous réserve de la section 42) par tout Etat membre d'une institution spécialisée s'effectuera par le dépôt auprès du Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies d'un instrument d'adhésion qui prendra effet à la date de son dépôt.

Section 42

Chaque institution spécialisée intéressée communiquera le texte de la présente Convention ainsi que des annexes qui la concernent à ceux de ses membres qui ne sont pas Membres de l'Organisation des Nations Unies; elle les invitera à adhérer à la Convention à son égard par le dépôt auprès du Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies ou du directeur général de ladite institution de l'instrument d'adhésion requis.

Section 43

Tout Etat partie à la présente Convention désignera dans son instrument d'adhésion l'institution spécialisée ou les institutions spécialisées à laquelle ou auxquelles il s'engage

in Einklang zu bringen, eine solche Änderung in Übereinstimmung mit dem verfassungsrechtlichen Verfahren dieser Organisation vor Überreichung des endgültigen (oder revidierten Annexes) in Kraft gesetzt worden sein muß.

Das Übereinkommen selbst kann durch seine Anwendung keine Bestimmungen der Verfassungsurkunde einer Spezialorganisation oder auch allfällige Rechte oder Pflichten, die die Organisation besitzen, erwerben oder übernehmen kann, widerrufen oder abändern.

Artikel XI

Schlußbestimmungen

Abschnitt 41

Der Beitritt zum vorliegenden Übereinkommen durch ein Mitglied der Vereinten Nationen und (vorbehaltlich des Abschnittes 42) durch einen Mitgliedstaat einer Spezialorganisation erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Generalsekretär der Vereinten Nationen und wird mit dem Zeitpunkte ihrer Hinterlegung wirksam.

Abschnitt 42

Jede in Frage kommende Spezialorganisation teilt den Text dieses Übereinkommens zusammen mit den bezüglichen Annexen jenen ihrer Mitglieder mit, die nicht Mitglieder der Vereinten Nationen sind, und lädt sie ein, dem Übereinkommen in bezug auf diese Organisation durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde entweder beim Generalsekretär der Vereinten Nationen oder beim Generaldirektor der betreffenden Spezialorganisation beizutreten.

Abschnitt 43

Jeder Vertragspartner dieses Übereinkommens bezeichnet in seiner Beitrittsurkunde die Spezialorganisation oder -organisationen, in bezug auf welche er sich verpflichtet, die

of this Convention. Each State party to this Convention may by a subsequent written notification to the Secretary-General of the United Nations undertake to apply the provisions of this Convention to one or more further specialized agencies. This notification shall take effect on the date of its receipt by the Secretary-General.

Section 44

This Convention shall enter into force for each State party to this Convention in respect of a specialized agency when it has become applicable to that agency in accordance with section 37 and the State party has undertaken to apply the provisions of the Convention to that agency in accordance with section 43.

Section 45

The Secretary-General of the United Nations shall inform all Members of the United Nations, as well as all members of the specialized agencies, and executive heads of the specialized agencies, of the deposit of each instrument of accession received under section 41 and of subsequent notifications received under section 43. The executive head of a specialized agency shall inform the Secretary-General of the United Nations and the members of the agency concerned of the deposit of any instrument of accession deposited with him under section 42.

Section 46

It is understood that, when an instrument of accession or a subsequent notification is deposited on behalf of any State, this State will be in a position under its own law to give effect

à appliquer les dispositions de la présente Convention. Tout Etat partie à la présente Convention pourra, par une notification ultérieure écrite au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies, s'engager à appliquer les dispositions de la présente Convention à une ou plusieurs autres institutions spécialisées. Ladite notification prendra effet à la date de sa réception par le Secrétaire général.

Section 44

La présente Convention entrera en vigueur entre tout Etat partie à ladite Convention et une institution spécialisée quand elle sera devenue applicable à cette institution conformément à la section 37 et que l'Etat partie aura pris l'engagement d'appliquer les dispositions de la présente Convention à cette institution conformément à la section 43.

Section 45

Le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies informera tous les Etats Membres de l'Organisation des Nations Unies de même que tous les Etats membres des institutions spécialisées et les directeurs généraux des institutions spécialisées, du dépôt de chaque instrument d'adhésion reçu en vertu de la section 41, et de toutes notifications ultérieures reçues en vertu de la section 43. Le directeur général de chaque institution spécialisée informera le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies et les membres de l'institution intéressée du dépôt de tout instrument d'adhésion déposé auprès de lui en vertu de la section 42.

Section 46

Il est entendu que lorsqu'un instrument d'adhésion ou une notification ultérieure sont déposés au nom d'un Etat quelconque, celui-ci doit être en mesure d'appliquer, en vertu

Bestimmungen dieses Übereinkommens anzuwenden. Jeder Vertragspartner dieses Übereinkommens kann sich durch eine nachfolgende schriftliche Mitteilung an den Generalsekretär der Vereinten Nationen verpflichten, die Bestimmungen dieses Übereinkommens auf eine oder mehrere Spezialorganisationen anzuwenden; diese Mitteilung wird mit dem Zeitpunkt ihres Empfanges durch den Generalsekretär wirksam.

Abschnitt 44

Dieses Übereinkommen tritt zwischen jedem Vertragspartner dieses Übereinkommens und einer Spezialorganisation in Kraft, wenn es auf diese Organisation gemäß Abschnitt 37 anwendbar geworden ist und der Vertragspartner sich verpflichtet hat, die Bestimmungen des Übereinkommens auf diese Organisation gemäß Abschnitt 43 anzuwenden.

Abschnitt 45

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen benachrichtigt alle Mitglieder der Vereinten Nationen wie auch alle Mitglieder der Spezialorganisationen und die obersten Exekutivorgane der Spezialorganisationen von der Hinterlegung jeder Beitrittsurkunde, die er gemäß Abschnitt 41, und von nachfolgenden Mitteilungen, die er gemäß Abschnitt 43 erhalten hat. Das oberste Exekutivorgan einer Spezialorganisation benachrichtigt den Generalsekretär der Vereinten Nationen und die Mitglieder der betreffenden Organisation von der Hinterlegung jeder Beitrittsurkunde, die bei ihm gemäß Abschnitt 42 hinterlegt wurde.

Abschnitt 46

Es besteht Einverständnis darüber, daß, wenn eine Beitrittsurkunde oder eine spätere Mitteilung im Namen irgendeines Staates hinterlegt wird, dieser Staat in der Lage sein

to the terms of this Convention, as modified by the final texts of any annexes relating to the agencies covered by such accessions or notifications.

Section 47

1. Subject to the provisions of paragraph 2 and 3 of this section, each State party to this Convention undertakes to apply this Convention in respect of each specialized agency covered by its accession or subsequent notification, until such time as a revised convention or annex shall have become applicable to that agency and the said State shall have accepted the revised convention or annex. In the case of a revised annex, the acceptance of States shall be by a notification addressed to the Secretary-General of the United Nations, which shall take effect on the date of its receipt by the Secretary-General.

2. Each State party to this Convention, however, which is not, or has ceased to be, a member of a specialized agency, may address a written notification to the Secretary-General of the United Nations and the executive head of the agency concerned to the effect that it intends to withhold from that agency the benefits of this Convention as from a specified date, which shall not be earlier than three months from the date of receipt of the notification.

3. Each State party to this Convention may withhold the benefit of this Convention from any specialized agency which ceases to be in relationship with the United Nations.

de son propre droit, les dispositions de la présente Convention telles que modifiées par les textes finaux de toutes annexes relatives aux institutions visées par les adhésions ou notifications susmentionnées.

Section 47

1. Sous réserve des dispositions des paragraphes 2 et 3 de la présente section, tout Etat partie à la présente Convention s'engage à appliquer ladite Convention à chacune des institutions spécialisées visée par cet Etat dans son instrument d'adhésion ou dans une notification ultérieure, jusqu'à ce qu'une Convention ou annexe révisée soit devenue applicable à cette institution et que ledit Etat ait accepté la Convention ou l'annexe ainsi révisée. Dans le cas d'une annexe révisée, l'acceptation des Etats s'effectuera par une notification adressée au Secrétaire général des Nations Unies, qui prendra effet au jour de sa réception par le Secrétaire général.

2. Cependant, tout Etat partie à la présente Convention qui n'est pas ou qui a cessé d'être membre d'une institution spécialisée peut adresser une notification écrite au Secrétaire général des Nations Unies et au directeur général de l'institution intéressée pour l'informer qu'il entend cesser de lui accorder le bénéfice de la présente Convention à partir d'une date déterminée qui ne pourra précéder de moins de trois mois celle de la réception de cette notification.

3. Tout Etat partie à la présente Convention peut refuser d'accorder le bénéfice de ladite Convention à une institution spécialisée qui cesse d'être reliée à l'Organisation des Nations Unies.

muß, die Bestimmungen des vorliegenden Übereinkommens in der durch die endgültigen Texte der Annexe abgeänderten Form nach seinem eigenen Recht zu verwirklichen; diese Annexe beziehen sich auf die Organisationen, die durch solche Beitritte oder Mitteilungen berührt werden.

Abschnitt 47

1. Vorbehaltlich der Bestimmungen der Absätze 2 und 3 dieses Abschnittes verpflichtet sich jeder Vertragspartner dieses Übereinkommens, dieses Übereinkommen auf jede Spezialorganisation, die durch seinen Beitritt oder eine spätere Mitteilung berührt wird, anzuwenden, und zwar solange, bis ein revidiertes Übereinkommen oder ein revidierter Annex auf diese Organisation anwendbar geworden ist und der genannte Staat das revidierte Übereinkommen oder den revidierten Annex angenommen hat. Im Falle eines revidierten Annexes erfolgt die Annahme durch die Staaten mittels Mitteilung an den Generalsekretär der Vereinten Nationen; sie wird mit dem Zeitpunkt ihres Erhaltes durch den Generalsekretär wirksam.

2. Jeder Vertragspartner dieses Übereinkommens jedoch, der nicht Mitglied einer Spezialorganisation ist oder aufgehört hat, es zu sein, kann an den Generalsekretär der Vereinten Nationen und an das oberste Exekutivorgan der betreffenden Organisation eine schriftliche Mitteilung richten, des Inhalts, daß er beabsichtigt, dieser Organisation die Vorteile dieses Übereinkommens von einem bestimmten Zeitpunkt an, der nicht vor Ablauf von drei Monaten vom Zeitpunkt des Erhaltes der Mitteilung an liegen soll, vorzuenthalten.

3. Jeder Vertragspartner dieses Übereinkommens kann jeder Spezialorganisation, die aufhört, in Verbindung mit den Vereinten Nationen zu stehen, die Vorteile dieses Übereinkommens vorenthalten.

4. The Secretary-General of the United Nations shall inform all member States parties to this Convention of any notification transmitted to him under the provisions of this section.

Section 48

At the request of one-third of the States parties to this Convention, the Secretary-General of the United Nations will convene a conference with a view to its revision.

Section 49

The Secretary-General of the United Nations shall transmit copies of this Convention to each specialized agency and to the Government of each Member of the United Nations.

Annex I

International Labour Organisation

In their application to the International Labour Organisation the standard clauses shall operate subject to the following provisions:

1. Article V [other than paragraph (c) of Section 13] and section 25 paragraphs 1 and 2 (a) of article VII shall extend to the Employers' and Workers' members and deputy members of the Governing Body of the International Labour Office and their substitutes; except that any waiver of the immunity of any such person member under section 16 shall be by the Governing Body.

2. The privileges, immunities, exemptions and facilities referred to in section 21 of the standard clauses shall also be accorded to any Deputy Director-General of the Inter-

4. Le Secrétaire général des Nations Unies informera tous les Etats membres parties à la présente Convention de toute notification qui lui sera transmise conformément aux dispositions de la présente section.

Section 48

A la demande du tiers des Etats parties à la présente Convention, le Secrétaire général des Nations Unies convoquera une conférence en vue de la révision de la Convention.

Section 49

Le Secrétaire général transmettra copie de la présente Convention à chacune des institutions spécialisées et aux Gouvernements de chacun des Membres des Nations Unies.

Annexe I

L'Organisation Internationale du Travail

Les clauses-standard s'appliqueront à l'Organisation internationale du Travail, sous réserve des dispositions suivantes:

1. Les membres et membres adjoints employeurs et travailleurs du Conseil d'administration de l'Organisation internationale du Travail, ainsi que leurs suppléants, bénéficieront des dispositions de l'article V (autres que celles du paragraphe c de la section 13), et de la section 25, paragraphes 1 et 2 a) de l'article VII, à cette exception près que toute levée de l'immunité, en vertu de la section 16, d'une telle personne, sera prononcée par le Conseil.

2. Le bénéfice de privilèges, immunités, exemptions et avantages mentionnés à la section 21 des clauses standard sera également accordé à tout Directeur général-adjoint et à tout sous-

4. Der Generalsekretär der Vereinten Nationen benachrichtigt alle Vertragspartner dieses Übereinkommens von jeder Mitteilung, die ihm gemäß den Bestimmungen dieses Abschnittes übermittelt wurde.

Abschnitt 48

Auf Verlangen von einem Drittel der Vertragspartner dieses Übereinkommens beruft der Generalsekretär der Vereinten Nationen eine Konferenz zum Zwecke einer Revision des Übereinkommens ein.

Abschnitt 49

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen übermittelt jeder Spezialorganisation und der Regierung eines jeden Mitgliedes der Vereinten Nationen Kopien dieses Übereinkommens.

Annex I

Die Internationale Arbeitsorganisation

In ihrer Anwendung auf die Internationale Arbeitsorganisation gelten die Standardklauseln vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen:

1. Artikel V, außer Paragraph c des Abschnittes 13 und Abschnitt 25, Paragraph 1 und 2 a des Artikels VII finden Anwendung auf die Mitglieder der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und die stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates des Internationalen Arbeitsamtes sowie deren Ersatzleute, außer es erfolgt durch den Verwaltungsrat ein Verzicht auf die Immunität eines solchen Mitgliedes gemäß Abschnitt 16.

2. Die Privilegien, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen, auf die im Abschnitt 21 der Standardklauseln Bezug genommen wird, werden ebenso dem stellvertretenden

national Labour Office and any Assistant Director-General of the International Labour Office.

3. (i) Experts (other than officials coming within the scope of Article VI) serving on committees of, or performing missions for, the Organisation shall be accorded the following privileges and immunities so far as is necessary for the effective exercise of their functions, including the time spent on journeys in connection with service on such committees or missions:

- (a) immunity from personal arrest or seizure of their personal baggage;
- (b) in respect of words spoken or written or acts done by them in the performance of their official functions, immunity of legal process of every kind, such immunity to continue notwithstanding that the persons concerned are no longer serving on committees of, or employed on missions for, the Organisation;
- (c) the same facilities in respect of currency and exchange restrictions and in respect of their personal baggage as are accorded to officials of foreign Governments on temporary official missions;
- (d) inviolability of their papers and documents relating to the work on which they are engaged for the Organisation.

(ii) In connection with (d) of 3 (i) above, the principle contained in the last sentence

Directeur général du Bureau international du Travail.

3. i) Les experts (autres que les fonctionnaires visés à l'article VI) lorsqu'ils exerceront des fonctions auprès des commissions de l'Organisation ou lorsqu'ils accompliront des missions pour cette dernière, jouiront des privilèges et des immunités ci-après, dans la mesure où ils leur seront nécessaires pour l'exercice effectif de leurs fonctions, y compris durant les voyages effectués à l'occasion de l'exercice de leurs fonctions auprès de ces commissions ou au cours de ces missions:

- a) immunité d'arrestation personnelle ou de saisie de leurs bagages personnels;
- b) immunité de toute poursuite judiciaire en ce qui concerne les actes accomplis par eux dans l'exercice de leurs fonctions officielles, (y compris leurs paroles et écrits); les intéressés continueront à bénéficier de ladite immunité, alors même qu'ils n'exerceraient plus de fonction auprès des commissions de l'Organisation ou qu'ils ne seraient plus chargés de mission pour le compte de cette dernière;
- c) mêmes facilités en ce qui concerne les réglementations monétaires et de change et en ce qui concerne leurs bagages personnels, que celles accordées aux fonctionnaires des gouvernements étrangers en mission officielle temporaire;
- d) inviolabilité de tous leurs papiers et documents relatifs aux travaux qu'ils effectuent pour le compte de l'Organisation.

ii) Le principe énoncé dans la dernière phrase de la section 12 des clauses-standard sera appli-

Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes und jedem dienstuenden Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes gewährt.

3. I. Den Sachverständigen (außer den Beamten, die unter die Bestimmung des Artikels VI fallen), welche in den Komitees der Organisation Dienst tun oder Aufträge für die Organisation ausführen, werden die folgenden Privilegien und Immunitäten, soweit es für die wirksame Ausübung ihrer Aufgaben notwendig ist, gewährt, einschließlich der Zeit, die sie auf Reisen in Verbindung mit dem Dienst bei solchen Komitees oder Aufträgen verbringen:

- a) Schutz vor persönlicher Verhaftung oder Beschlagnahme ihres persönlichen Gepäcks;
- b) In bezug auf die mündlichen oder schriftlichen Äußerungen oder Handlungen, die sie bei Erfüllung ihrer offiziellen Aufgaben setzen, Schutz vor gerichtlicher Verfolgung jeder Art. Dieser Schutz wirkt ungeachtet der Tatsache, daß die betreffenden Personen nicht mehr bei Komitees der Organisation Dienst tun oder mit Aufträgen für die Organisation beschäftigt sind, weiter.
- c) Dieselben Erleichterungen in bezug auf Währungs- und Geldwechselbeschränkungen und in bezug auf ihr persönliches Gepäck, wie sie den Beamten ausländischer Regierungen bei Erfüllung zeitweiliger offizieller Aufträge gewährt werden;
- d) Unverletzlichkeit ihrer Papiere und Dokumente in bezug auf die Tätigkeit, in der sie für diese Organisation tätig sind.

II. In Verbindung mit Absatz d obigen Punktes 3 I ist der Grundsatz, der im letzten

of section 12 of the standard clauses shall be applicable.

(iii) Privileges and immunities are granted to the experts of the Organisation in the interests of the Organisation and not for the personal benefit of the individuals themselves. The Organisation shall have the right and the duty to waive the immunity of any expert in any case where in its opinion the immunity would impede the course of justice, and it can be waived without prejudice to the interests of the Organisation.

Annex II

Food and Agriculture Organization of the United Nations

In their application to the Food and Agriculture Organization of the United Nations (hereinafter called "the Organization") the standard clauses shall operate subject to the following provisions:

1. Article V and Section 25, paragraphs 1 and 2 (I) of Article VII shall extend to the Chairman of the Council of the Organization, except that any waiver of the immunity of the Chairman under Section 16 shall be by the Council of the Organization.

2. (i) Experts (other than officials coming within the scope of Article VI) serving on committees of, or performing missions for, the Organization shall be accorded the following privileges and immunities so far as is necessary for the effective exercise of their functions, including the time spent on journeys in connection with service on such committees or missions:

cable en ce qui concerne les dispositions de l'alinéa d) du paragraphe 3 ci-dessus.

iii) Les privilèges et immunités sont accordés aux experts dans l'intérêt de l'Organisation et non en vue de leur avantage personnel. L'Organisation pourra et devra lever l'immunité accordée à un expert dans tous les cas où elle estimera que cette immunité gênerait l'action de la justice et qu'elle peut être levée sans nuire aux intérêts de l'Organisation.

Annexe II

Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture

Les clauses-standard s'appliqueront à l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture (ci-après désignée par les mots „l'Organisation“) sous réserve des dispositions suivantes:

1. Le Président du Conseil de l'Organisation bénéficiera des dispositions de l'article V et de la section 25, paragraphes 1 et 2 (I) de l'article VII, à cette exception près que toute levée d'immunités le concernant, en vertu de la section 16, sera prononcée par le Conseil de l'Organisation.

2. i) Les experts (autres que les fonctionnaires visés à l'article VI), lorsqu'ils exerceront des fonctions auprès des commissions de l'Organisation ou lorsqu'ils accompliront des missions pour cette dernière, jouiront des privilèges et des immunités ci-après dans la mesure où ils leur seront nécessaires pour l'exercice effectif de leurs fonctions, y compris durant les voyages effectués à l'occasion de l'exercice de leurs fonctions auprès de ces commissions ou au cours de ces missions:

Satz des Abschnittes 12 der Standardklauseln enthalten ist, anwendbar.

III. Die Privilegien und Immunitäten werden den Sachverständigen der Organisation im Interesse der Organisation und nicht zum persönlichen Vorteil der einzelnen selbst gewährt. Die Organisation hat das Recht und die Pflicht, die Immunität eines Sachverständigen in jedem Falle aufzuheben, in dem nach ihrer Meinung die Immunität den Lauf der Gerechtigkeit hindern würde und in dem ohne Nachteil auf die Interessen der Organisation darauf verzichtet werden kann.

Annex II

Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation

In ihrer Anwendung auf die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (im folgenden als „die Organisation“ bezeichnet) gelten die Standardklauseln vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen:

1. Artikel V und Abschnitt 25, Paragraph 1 und 2 (I) des Artikels VII gelten für den Vorsitzenden des Rates der Organisation, ausgenommen es erfolgt von Seiten des Rates der Organisation ein Verzicht auf die Immunität des Vorsitzenden gemäß Abschnitt 16.

2. I. Den Sachverständigen (außer den Beamten, die unter die Bestimmungen des Artikels VI fallen), welche in Komitees der Organisation Dienst tun oder Aufträge für die Organisation ausführen, werden die folgenden Privilegien und Immunitäten, soweit es für die wirksame Ausübung ihrer Aufgaben notwendig ist, gewährt, einschließlich der Zeit, die sie auf Reisen in Verbindung mit dem Dienst bei solchen Komitees oder Aufträgen verbringen:

- | | | |
|---|---|---|
| <p>(a) immunity from personal arrest or seizure of their personal baggage;</p> | <p>a) Immunité d'arrestation personnelle ou de saisie de leurs bagages personnels;</p> | <p>a) Schutz vor persönlicher Verhaftung oder Beschlagnahme ihres persönlichen Gepäcks.</p> |
| <p>(b) in respect of words spoken or written or acts done by them in the performance of their official functions, immunity of legal process of every kind, such immunity to continue notwithstanding that the persons concerned are no longer serving on committees of, or employed on missions for the Organization;</p> | <p>b) Immunité de toute poursuite judiciaire en ce qui concerne les actes accomplis par eux dans l'exercice de leurs fonctions officielles (y compris leurs paroles et écrits); les intéressés continueront à bénéficier de ladite immunité alors même qu'ils n'exerceraient plus de fonctions auprès des commissions de l'Organisation ou qu'ils ne seraient plus chargés de mission pour le compte de cette dernière;</p> | <p>b) In bezug auf die mündlichen oder schriftlichen Äußerungen oder Handlungen, die sie bei Erfüllung ihrer offiziellen Aufgaben setzen, Schutz vor gerichtlicher Verfolgung jeder Art. Dieser Schutz wirkt ungeachtet der Tatsache, daß die betreffenden Personen nicht mehr bei Komitees der Organisation Dienst tun oder mit Aufträgen für die Organisation beschäftigt sind, weiter;</p> |
| <p>(c) the same facilities in respect of currency and exchange restrictions and in respect of their personal baggage as are accorded to officials of foreign Governments on temporary official missions;</p> | <p>c) Les mêmes facilités en ce qui concerne les réglementations monétaires et de change et en ce qui concerne leurs bagages personnels que celles qui sont accordées aux fonctionnaires des gouvernements étrangers en mission officielle temporaire;</p> | <p>c) dieselben Erleichterungen in bezug auf Währungs- und Geldwechselbeschränkungen und in bezug auf ihr persönliches Gepäck, wie sie den Beamten ausländischer Regierungen bei Erfüllung zeitweiliger offizieller Aufträge gewährt werden;</p> |
| <p>(d) inviolability of their papers and documents relating to the work on which they are engaged for the Organization.</p> | <p>d) Inviolabilité de tous leurs papiers et documents relatifs aux travaux qu'ils effectuent pour le compte de l'Organisation.</p> | <p>d) Unverletzlichkeit ihrer Papiere und Dokumente in bezug auf die Tätigkeit, in der sie für diese Organisation tätig sind.</p> |
| <p>(ii) In connection with (d) of 2 (i) above, the principle contained in the last sentence of Section 12 of the standard clauses shall be applicable.</p> | <p>ii) Le principe énoncé dans la dernière phrase de la section 12 des clauses-standard sera applicable en ce qui concerne les dispositions de l'alinéa d) du paragraphe 2 i) ci-dessus.</p> | <p>II. In Verbindung mit Absatz d) obigen Punktes 2 I ist der Grundsatz, der im letzten Satz des Abschnittes 12 der Standardklauseln enthalten ist, anwendbar.</p> |
| <p>(iii) Privileges and immunities are granted to the experts in the interests of the Organization and not for the personal benefit of the individuals themselves. The Organization shall have the right and the duty to waive the immunity of any experts in any case where in its opinion the immunity would impede the course of justice, and it can be waived without prejudice to the interests of the Organization.</p> | <p>iii) Les privilèges et immunités sont accordés aux experts dans l'intérêt de l'Organisation et non en vue de leur avantage personnel. L'Organisation pourra et devra lever l'immunité accordée à un expert dans tous les cas où elle estimera que cette immunité gênerait l'action de la justice et qu'elle peut être levée sans nuire aux intérêts de l'Organisation.</p> | <p>III. Die Privilegien und Immunitäten werden den Sachverständigen im Interesse der Organisation und nicht zum persönlichen Vorteil der einzelnen selbst gewährt. Die Organisation hat das Recht und die Pflicht, die Immunität eines Sachverständigen in jedem Falle aufzuheben, in dem nach ihrer Meinung die Immunität den Lauf der Gerechtigkeit hindern würde und in dem ohne Nachteil auf die Interessen der Organisation darauf verzichtet werden kann.</p> |

3. The privileges, immunities, exemptions and facilities referred to in Section 21 of the standard clauses shall also be accorded to the Deputy Director-General of the Organization.

Annex III

The International Civil Aviation Organization

In their application to the International Civil Aviation Organization (hereinafter called "the Organization") the standard clauses shall operate subject to the following provisions:

1. The privileges, immunities, exemptions and facilities referred to in Section 21 of the standard clauses shall also be accorded to the President of the Council of the Organization.

2. (i) Experts (other than officials coming within the scope of Article VI) serving on committees of, or performing missions for, the Organization shall be accorded the following privileges and immunities so far as is necessary for the effective exercise of their functions, including the time spent on journeys in connection with service on such committees or missions;

(a) immunity from personal arrest or seizure of their personal baggage;

(b) in respect of words spoken or written or acts done by them in the performance of their official functions, immunity of legal process of every kind, such immunity to continue notwithstanding that the persons concerned are no longer

3. Les privilèges, immunités, exemptions et facilités mentionnés à la section 21 des clauses-standard seront également accordés à tout directeur général adjoint de l'Organisation.

Annexe III

Organisation de l'aviation civile internationale

Les clauses-standard s'appliqueront à l'Organisation de l'aviation civile internationale (ci-après désignée sous le nom de „l'Organisation“) sous réserve des dispositions suivantes:

1. Le bénéfice des privilèges, immunités, exemptions et avantages mentionnés à la section 21 des clauses-standard sera également accordé au Président du Conseil de l'Organisation.

2. i) Les experts (autres que les fonctionnaires visés à l'article VI), lorsqu'ils exerceront des fonctions de l'Organisation ou lorsqu'ils accompliront des missions pour cette dernière, jouiront des privilèges et immunités ci-après dans la mesure où ils leur seront nécessaires pour l'exercice effectif de leurs fonctions, y compris durant les voyages effectués à l'occasion de l'exercice de leurs fonctions auprès de ces commissions ou au cours de ces missions:

a) Immunité d'arrestation personnelle ou de saisie de leurs bagages personnels;

b) Immunité de toute poursuite judiciaire en ce qui concerne les actes accomplis par eux dans l'exercice de leurs fonctions officielles (y compris leurs paroles et écrits); les intéressés continueront à bénéficier de ladite immunité alors

3. Die Privilegien, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen, auf die in Abschnitt 21 der Standardklauseln Bezug genommen ist, sollen ebenso dem stellvertretenden Generaldirektor der Organisation gewährt werden.

Annex III

Internationale Zivilluftfahrtsorganisation

In ihrer Anwendung auf die Internationale Zivilluftfahrtsorganisation (im folgenden als „die Organisation“ bezeichnet) gelten die Standardklauseln vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen:

1. Die Privilegien, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen, auf die im Abschnitt 21 der Standardklauseln Bezug genommen ist, werden ebenso dem Präsidenten des Rates der Organisation gewährt.

2. I. Den Sachverständigen (außer den Beamten, die unter die Bestimmungen des Artikels VI fallen), welche in Komitees der Organisation Dienst tun oder Aufträge für die Organisation ausführen, werden die folgenden Privilegien und Immunitäten, soweit es für die wirksame Ausübung ihrer Aufgaben notwendig ist, gewährt, einschließlich der Zeit, die sie auf Reisen in Verbindung mit dem Dienst bei solchen Komitees oder Aufträgen verbringen:

a) Schutz vor persönlicher Verhaftung oder Beschlagnahme ihres persönlichen Gepäcks;

b) In bezug auf die mündlichen oder schriftlichen Äußerungen oder Handlungen, die sie bei Erfüllung ihrer offiziellen Aufgaben setzen, Schutz vor gerichtlicher Verfolgung jeder Art. Dieser Schutz wirkt ungeachtet der Tatsache, daß die betreffen-

serving on committees of, or employed on missions for the Organization;

(c) the same facilities in respect of currency and exchange restrictions and in respect of their personal baggage as are accorded to officials or foreign governments on temporary official missions;

(d) inviolability of their papers and documents relating to the work on which they are engaged for the Organization.

(ii) In connection with (d) of 2 above, the principle contained in the last sentence of Section 12 of the standard clauses shall be applicable.

(iii) Privileges and immunities are granted to the experts of the Organization in the interest of the Organization and not for the personal benefit of the individuals themselves. The Organization shall have the right and the duty to waive the immunity of any expert in any case where in its opinion the immunity would impede the course of justice, and it can be waived without prejudice to the interests of the Organization.

Annex IV

The United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization

The standard clauses shall operate in respect to the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (hereinafter called "the Organization") subject to the following provisions:

même qu'ils n'exerceraient plus de fonctions auprès des commissions de l'Organisation ou qu'ils ne seraient plus chargés de mission pour le compte de cette dernière;

c) Les mêmes facilités en ce qui concerne les réglementations monétaires et de change et en ce qui concerne leurs bagages personnels que celles qui sont accordées aux fonctionnaires des Gouvernements étrangers en mission officielle temporaire;

d) Inviolabilité de tous leurs papiers et documents relatifs aux travaux qu'ils effectuent pour le compte de l'Organisation.

ii) Le principe énoncé dans la dernière phrase de la section 12 des clauses-standard sera applicable en ce qui concerne les dispositions de l'alinéa d) du paragraphe 2 ci-dessus.

iii) Les privilèges et immunités sont accordés aux experts dans l'intérêt de l'Organisation et non en vue de leur avantage personnel. L'Organisation pourra et devra lever l'immunité accordée à un expert dans tous les cas où elle estimera que cette immunité gênerait l'action de la justice et qu'elle peut être levée sans nuire aux intérêts de l'Organisation.

Annexe IV

Organisation des Nations Unies pour l'Éducation, la Science et la Culture

Les clauses-standard s'appliqueront à l'Organisation des Nations Unies pour l'Éducation, la Science et la Culture (ci-après désignée sous le nom de „l'Organisation“) sous réserve des dispositions suivantes:

den Personen nicht mehr bei Komitees der Organisation Dienst tun oder mit Aufträgen für die Organisation beschäftigt sind;

c) dieselben Erleichterungen in bezug auf Währungs- und Geldwechselbeschränkungen und in bezug auf ihr persönliches Gepäck, wie sie den Beamten ausländischer Regierungen bei Erfüllung zeitweiliger offizieller Aufträge gewährt werden;

d) Unverletzlichkeit ihrer Papiere und Dokumente in bezug auf die Tätigkeit, in der sie für diese Organisation tätig sind.

II. In Verbindung mit Absatz d) obigen Punktes 2 ist der Grundsatz, der im letzten Satz des Abschnittes 12 der Standardklauseln enthalten ist, anwendbar.

III. Die Privilegien und Immunitäten werden den Sachverständigen im Interesse der Organisation und nicht zum persönlichen Vorteil der einzelnen selbst gewährt. Die Organisation hat das Recht und die Pflicht, die Immunität eines Sachverständigen in jedem Falle aufzuheben, in dem nach ihrer Meinung die Immunität den Lauf der Gerechtigkeit hindern würde und in dem ohne Nachteil auf die Interessen der Organisation darauf verzichtet werden kann.

Annex IV

Die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

In ihrer Anwendung auf die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (im folgenden als „die Organisation“ bezeichnet) gelten die Standardklauseln vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen:

1. Article V and section 25, paragraphs 1 and 2 (I) of article VII shall extend to the President of the Conference and members of the Executive Board of the Organization, their substitutes and advisers except that any waiver of the immunity of any such person of the Executive Board under section 16, shall be by the Executive Board.

2. The Deputy Director-General of the Organization, his spouse and minor children shall also enjoy the privileges and immunities, exemptions and facilities accorded to diplomatic envoys in accordance with international law, which article VI, section 21, of the Convention, ensures to the Executive Head of each Specialized Agency.

3. (i) Experts (other than officials coming within the scope of article VI) serving on committees of, or performing missions for, the Organization shall be accorded the following privileges and immunities so far as is necessary for the effective exercise of their functions, including the time spent on journeys in connection with service on such committees or missions:

- (a) Immunity from personal arrest or seizure of their personal baggage;
- (b) In respect of words spoken or written or acts done by them in the performance of their official functions, immunity of legal process of every kind, such immunity to continue notwithstanding that the persons concerned are no longer serving on committees of, or employed on missions for, the Organization;

1. Le Président de la Conférence et les membres du conseil d'administration de l'Organisation, leurs suppléants et conseillers bénéficieront des dispositions de l'article V et de la section 25, paragraphe 2 (I), de l'Article VII, à cette exception près que toute levée d'immunité les concernant, en vertu de la section 16, sera prononcée par le conseil d'administration.

2. Le Directeur général adjoint de l'Organisation, ses conjoints et enfants mineurs, jouiront également des privilèges et immunités, exemptions et facilités accordés aux envoyés diplomatiques conformément au droit international et que l'Article VI, section 21, de la Convention, garantit au Directeur de chaque Institution spécialisée.

3. i) Les experts (autres que les fonctionnaires visés à l'article VI), lorsqu'ils exerceront des fonctions auprès des commissions de l'Organisation ou lorsqu'ils accompliront des missions pour cette dernière, jouiront des privilèges et des immunités ci-après dans la mesure où ils leur seront nécessaires pour l'exercice effectif de leurs fonctions, y compris durant les voyages effectués à l'occasion de l'exercice de leurs fonctions auprès de ces commissions ou au cours de ces missions:

- a) Immunité d'arrestation personnelle ou de saisie de leurs bagages personnels;
- b) Immunité de toute poursuite judiciaire en ce qui concerne les actes accomplis par eux dans l'exercice de leurs fonctions officielles (y compris leurs paroles et écrits); les intéressés continueront à bénéficier de ladite immunité alors même qu'ils n'exerceraient plus de fonctions auprès des commissions de

1. Artikel V und Abschnitt 25, Paragraph 1 und 2 (I) des Artikels VII gelten für den Präsidenten der Konferenz und die Mitglieder des Exekutivrates der Organisation, ihre Vertreter und Berater, ausgenommen es erfolgt von seiten des Exekutivrates ein Verzicht auf die Immunität einer solchen Person des Exekutivrates gemäß Abschnitt 16.

2. Der stellvertretende Generaldirektor der Organisation, seine Gattin und seine minderjährigen Kinder genießen ebenso die Privilegien und Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen, wie sie diplomatischen Gesandten in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht gewährt werden und die Artikel VI, Abschnitt 21, des Übereinkommens dem obersten Exekutivorgan jeder Spezialorganisation zusichert.

3. I. Den Sachverständigen (außer den Beamten, die unter die Bestimmungen des Artikels VI fallen), welche in Komitees der Organisation Dienst tun oder Aufträge für die Organisation ausführen, werden die folgenden Privilegien und Immunitäten, soweit es für die wirksame Ausübung ihrer Aufgaben notwendig ist, gewährt, einschließlich der Zeit, die sie auf Reisen in Verbindung mit dem Dienst bei solchen Komitees oder Aufträgen verbringen:

- a) Schutz vor persönlicher Verhaftung oder Beschlagnahme ihres persönlichen Gepäcks;
- b) in bezug auf mündliche oder schriftliche Äußerungen oder Handlungen, die sie in Erfüllung ihrer offiziellen Aufgaben setzen, Schutz vor gerichtlicher Verfolgung jeder Art. Dieser Schutz wirkt ungeachtet der Tatsache, daß die betreffenden Personen nicht mehr bei Komitees der Organisation Dienst tun oder mit

(c) The same facilities in respect of currency and exchange restrictions and in respect of their personal baggage as are accorded to officials of foreign Governments on temporary official missions.

(ii) Privileges and immunities are granted to the experts of the Organization in the interests of the Organization and not for the personal benefit of the individuals themselves. The Organization shall have the right and duty to waive the immunity of any expert in any case where in its opinion the immunity would impede the course of justice, and it can be waived without prejudice to the interests of the Organization.

Annex V

The International Monetary Fund

In its application to the International Monetary Fund (hereinafter called "the Fund"), the Convention (including this Annex) shall operate subject to the following provisions:

1. Section 32 of the standard clauses shall only apply to differences arising out of the interpretation or application of privileges and immunities which are derived by the Fund solely from this Convention and are not included in those which it can claim under its Articles of Agreement or otherwise.

2. The provisions of the Convention (including this Annex) do not modify or

l'Organisation ou qu'ils ne seraient plus chargés de mission pour le compte de cette dernière;

c) Les mêmes facilités, en ce qui concerne les réglementations monétaires et de change et en ce qui concerne leurs bagages personnels, que celles qui sont accordées aux fonctionnaires des Gouvernements étrangers en mission officielle temporaire.

ii) Les privilèges et immunités sont accordés aux experts dans l'intérêt de l'Organisation et non en vue de leur avantage personnel. L'Organisation pourra et devra lever l'immunité accordée à un expert dans tous les cas où elle estimerait que cette immunité gênerait l'action de la justice et qu'elle peut être levée sans nuire aux intérêts de l'Organisation.

Annexe V

Fonds monétaire international

La Convention (y compris la présente Annexe) s'appliquera au Fonds monétaire international (ci-après désigné sous le nom de „le Fonds“), sous réserve des dispositions suivantes:

1. La Section 32 des clauses type ne s'appliquera qu'aux contestations portant sur l'interprétation ou sur l'application des dispositions relatives aux privilèges et immunités dont le Fonds jouit uniquement en vertu de la présente Convention et qui ne font pas partie de ceux qu'il peut revendiquer en vertu de son acte constitutif ou de toute autre disposition.

2. Les dispositions de la Convention (y compris celles de la présente Annexe) ne portent

Aufträgen für die Organisation beschäftigt sind, weiter;

c) dieselben Erleichterungen in bezug auf Währungs- und Geldwechselbeschränkungen und in bezug auf ihr persönliches Gepäck, wie sie den Beamten ausländischer Regierungen bei Erfüllung zeitweiliger offizieller Aufträge gewährt werden.

II. Die Privilegien und Immunitäten werden den Sachverständigen der Organisation im Interesse der Organisation und nicht zum persönlichen Vorteil der einzelnen selbst gewährt. Die Organisation hat das Recht und die Pflicht, die Immunität eines Sachverständigen in jedem Falle aufzuheben, in dem nach ihrer Meinung die Immunität den Lauf der Gerechtigkeit hindern würde und in dem ohne Nachteil auf die Interessen der Organisation darauf verzichtet werden kann.

Annex V

Der Internationale Währungsfonds

In seiner Anwendung auf den Internationalen Währungsfonds (im folgenden als „der Fonds“ bezeichnet) gilt das Übereinkommen (einschließlich dieses Annexes) vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen:

1. Abschnitt 32 der Standardklauseln findet nur Anwendung auf Meinungsverschiedenheiten, die sich aus der Auslegung oder Anwendung der Privilegien und Immunitäten ergeben, die vom Fonds nur von diesem Übereinkommen abgeleitet werden und die nicht in jene mit eingeschlossen sind, die er auf Grund der Artikel des Fondsabkommens oder auf andere Weise beanspruchen kann.

2. Die Bestimmungen des Übereinkommens (einschließlich dieses Annexes) gestalten die

amend or require the modification or amendment of the Articles of Agreement of the Fund or impair or limit any of the rights, immunities, privileges or exemptions conferred upon the Fund or any of its members, Governors, Executive Directors, Alternates, officers or employees by the Articles of Agreement of the Fund, or by any statute, law or regulation of any member of the Fund or any political subdivision of any such member, or otherwise.

Annex VI

International Bank
for Reconstruction
and Development

In its application to International Bank for Reconstruction and Development (hereinafter called the Bank), the Convention (including this Annex) shall operate subject to the following provisions:

1. The following shall be substituted for Section 4:

“Actions may be brought against the Bank only in a court of competent jurisdiction in the territories of a member of the Bank in which the Bank has an office, has appointed an agent for the purpose of accepting service or notice of process, or has issued or guaranteed securities. No actions shall, however, be brought by members or persons acting for or deriving claims from members. The property and assets of the Bank shall, wheresoever located and by whomsoever held, be immune from all forms of seizure, attachment or execution before the delivery of final judgment against the Bank.”

pas modification ou amendement ni n'exigent la modification ou l'amendement de l'acte constitutif du Fonds, et n'affectent ni ne limitent aucun des droits, immunités, privilèges ou exemptions accordés au Fonds ou à l'un de ses membres, Gouverneurs, Administrateurs, Suppléants, fonctionnaires dirigeants ou employés par l'acte constitutif du Fonds ou par un statut, une loi ou un règlement de l'un quelconque des membres du Fonds ou d'une division politique dudit membre, ou par toute autre disposition.

Annexe VI

Banque internationale
pour la Reconstruction
et le Développement

La Convention (y compris la présente Annexe) s'appliquera à la Banque internationale pour la reconstruction et le développement (ci-après désignée sous le nom de „la Banque“), sous réserve des dispositions suivantes:

1. Le texte suivant remplacera celui de la section 4:

La Banque ne peut être poursuivie que devant un tribunal ayant juridiction sur les territoires d'un Etat membre où la Banque possède une succursale, où elle a nommé un agent en vue d'accepter des sommations ou avis de sommations, ou bien où elle a émis ou garanti des valeurs mobilières. Aucune poursuite ne pourra être intentée par des Etats membres ou des personnes représentant ces dits Etats membres ou tenant d'eux des droits de réclamation. Les biens et les avoirs de la Banque, où qu'ils se trouvent et quels qu'en soient les détenteurs, seront à l'abri de toute forme de saisie, d'opposition ou d'exécution tant qu'un jugement définitif

Rechte, Immunitäten, Privilegien und Befreiungen, die dem Fonds oder einem seiner Mitglieder, den Gouverneuren, Exekutivdirektoren, Stellvertretern, Beamten oder Angestellten durch die Artikel des Abkommens über den Fonds oder durch ein Statut, Gesetz oder eine Regelung eines Mitglieds des Fonds oder einer politischen Körperschaft eines solchen Mitglieds oder auf sonstige Weise gewährt werden, weder um, noch ändern sie sie ab, noch verlangen sie die Umgestaltung oder Abänderung der Artikel des Fondsabkommens, noch beeinträchtigen oder beschränken sie diese Rechte, Immunitäten, Privilegien oder Befreiungen.

Annex VI

Internationale Bank
für Wiederaufbau und
Wirtschaftsförderung

In seiner Anwendung auf die Internationale Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung (im folgenden „die Bank“ genannt), gilt das Übereinkommen (einschließlich dieses Annexes) vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen:

1. Für Abschnitt 4 wird folgendes eingesetzt:

„Klagen gegen die Bank können nur bei einem hierfür zuständigen Gerichtshofe im Gebiete eines Mitglieds der Bank eingebracht werden, in welchem die Bank eine Amtsstelle unterhält, einen Vertreter zum Zwecke der Entgegennahme von Klagen ernannt oder Sicherheitspapiere ausgegeben oder garantiert hat. Klagen sollen jedoch nicht von Mitgliedern oder Personen, die im Auftrage von Mitgliedern handeln oder Ansprüche von ihnen ableiten, eingebracht werden. Das Eigentum und die Vermögenswerte der Bank sollen, wo immer sie gelegen sein mögen und wer immer über sie verfügen mag, von allen Formen der Beschlagnahme

2. Section 32 of the standard clauses shall only apply to differences arising out of the interpretation or application of privileges and immunities which are derived by the Bank solely from this Convention and are not included in those which it can claim under its Articles of Agreement or otherwise.

3. The provisions of the Convention (including this Annex) do not modify or amend or require the modification or amendment of the Articles of Agreement of the Bank or impair or limit any of the rights, immunities, privileges or exemptions conferred upon the Bank or any of its members, Governors, Executive Directors, Alternates, officers or employees by the Articles of Agreement of the Bank or by any statute, law or regulation of any member of the Bank or any political subdivision of any such member, or otherwise.

Annex VII

World Health Organization

In their application to the World Health Organization (hereinafter called "the Organization"), the standard clauses shall operate subject to the following modifications:

1. Article V and section 25, paragraphs 1 and 2 (I) of article VII shall extend to persons designated to serve on the Executive Board of the Organization, their alternates and advisers, except that any waiver of the immunity of any such

n'aura pas été rendu contre la Banque.

2. La Section 32 des clauses type ne s'appliquera qu'aux contestations portant sur l'interprétation ou sur l'application des dispositions relatives aux privilèges et immunités dont la Banque jouit uniquement en vertu de la présente Convention et qui ne font pas partie de ceux qu'elle peut revendiquer en vertu de son acte constitutif ou de toute autre disposition.

3. Les dispositions de la Convention (y compris celles de la présente Annexe) ne portent pas modification ou amendement ni n'exigent la modification ou l'amendement de l'acte constitutif de la Banque et n'affectent ni ne limitent aucun des droits, immunités, privilèges ou exemptions accordés à la Banque ou à l'un de ses membres, Gouverneurs, Administrateurs, Suppléants, fonctionnaires dirigeants et employés par l'acte constitutif de la Banque ou par un statut, une loi ou un règlement de l'un quelconque des membres de la Banque ou d'une division politique dudit membre, ou par toute autre disposition.

Annexe VII

Organisation Mondiale de la Santé

Les clauses-standard s'appliqueront à l'Organisation Mondiale de la Santé (ci-après désignée sous le nom de „l'Organisation“) sous réserve des dispositions suivantes:

1. Les personnes désignées pour faire partie du Conseil Exécutif de l'Organisation, leurs suppléants et conseillers bénéficieront des dispositions de l'article V et de la section 25, paragraphes 1 et 2 (I), de l'article VII, à cette excep-

oder Zwangsvollstreckung vor Fällung eines endgültigen Urteils gegen die Bank frei sein.“

2. Abschnitt 32 der Standardklauseln findet nur Anwendung auf Meinungsverschiedenheiten, die sich aus der Auslegung oder Anwendung der Privilegien und Immunitäten ergeben, die von der Bank nur von diesem Übereinkommen abgeleitet werden, und die nicht in jene mit eingeschlossen sind, die sie auf Grund der Artikel des Abkommens oder auf andere Weise beanspruchen kann.

3. Die Bestimmungen des Übereinkommens (einschließlich dieses Annexes) gestalten die Rechte, Immunitäten, Privilegien und Befreiungen, die der Bank oder einer ihrer Mitglieder, den Gouverneuren, Exekutivdirektoren, Stellvertretern, Beamten oder Angestellten durch die Artikel des Abkommens über die Bank oder durch ein Statut, Gesetz oder eine Regelung eines Mitglieds der Bank oder einer politischen Körperschaft eines solchen Mitglieds oder auf sonstige Weise gewährt werden, weder um, noch ändern sie sie ab, noch verlangen sie Umgestaltung oder Abänderung der Artikel des Bankabkommens, noch beeinträchtigen oder beschränken sie diese Rechte, Immunitäten, Privilegien oder Befreiungen.

Annex VII

Die Weltgesundheitsorganisation

In ihrer Anwendung auf die Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen (im folgenden als „die Organisation“ bezeichnet) gelten die Standardklauseln vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen:

1. Artikel V und Abschnitt 25, Paragraph 1 und 2 (I) des Artikels VII, gelten für Personen, die zur Dienstleistung beim Exekutivrat der Organisation ernannt wurden, ihre Vertreter und Berater, ausgenommen es erfolgt von

persons under section 16 shall be by the Board.

2. (i) Experts (other than officials coming within the scope of article VI) serving on committees of, or performing missions for, the Organization shall be accorded the following privileges and immunities so far as is necessary for the effective exercise of their functions, including the time spent on journeys in connexion with service on such committees or missions:

- (a) Immunity from personal arrest or seizure of their personal baggage;
- (b) In respect of words spoken or written or acts done by them in the performance of their official functions, immunity of legal process of every kind, such immunity to continue notwithstanding that the persons concerned are no longer serving on committees of, or employed on missions for, the Organization;
- (c) The same facilities in respect of currency and exchange restrictions and in respect of their personal baggage as are accorded to officials of foreign Governments on temporary official missions;
- (d) inviolability for all papers and documents;
- (e) the right to use codes and to receive documents and correspondence by courier or in sealed dispatch bags for their communications

tion près que toute levée d'immunité les concernant, en vertu de la section 16, sera prononcée par le Conseil.

2. i) Les experts (autres que les fonctionnaires visés à l'article VI), lorsqu'ils exerceront des fonctions auprès des commissions de l'Organisation ou lorsqu'ils accompliront des missions pour cette dernière, jouiront des privilèges et des immunités ci-après dans la mesure où ces privilèges et immunités leur seront nécessaires pour l'exercice effectif de leurs fonctions, y compris durant les voyages effectués à l'occasion de l'exercice de leurs fonctions auprès de ces commissions ou au cours de ces missions:

- a) Immunité d'arrestation ou de saisie de leurs bagages personnels;
- b) Immunité de toute poursuite judiciaire en ce qui concerne les actes accomplis par eux dans l'exercice de leurs fonctions officielles (y compris leurs paroles et écrits); les intéressés continueront à bénéficier de ladite immunité alors même qu'ils n'exerceraient plus de fonctions auprès des commissions de l'Organisation ou qu'ils ne seraient plus chargés de mission pour le compte de cette dernière;
- c) Les mêmes facilités en ce qui concerne les restrictions monétaires et de change et en ce qui concerne leurs bagages personnels que celles accordées aux fonctionnaires des gouvernements étrangers en mission officielle temporaire;
- d) Inviolabilité de tous papiers et documents;
- e) Droit de faire usage de codes et de recevoir des documents et de la correspondance par courrier ou par valises scellées,

seiten des Rates ein Verzicht auf die Immunität einer solchen Person gemäß Abschnitt 16.

2. I. Den Sachverständigen (außer den Beamten, die unter die Bestimmungen des Artikels VI fallen), welche in Komitees der Organisation Dienst tun oder Aufträge für die Organisation ausführen, werden die folgenden Privilegien und Immunitäten, soweit es für die wirksame Ausübung ihrer Aufgaben notwendig ist, gewährt, einschließlich der Zeit, die sie auf Reisen in Verbindung mit dem Dienst bei solchen Komitees oder Aufträgen verbringen.

- a) Schutz vor persönlicher Verhaftung oder Beschlagnahme ihres persönlichen Gepäcks;
- b) in bezug auf mündliche oder schriftliche Äußerungen oder Handlungen, die sie bei Erfüllung ihrer offiziellen Aufgaben setzen, Schutz vor gerichtlicher Verfolgung jeder Art. Dieser Schutz wirkt ungeachtet der Tatsache, daß die betreffenden Personen nicht mehr bei Komitees der Organisation Dienst tun oder mit Aufträgen für die Organisation beschäftigt sind, weiter;
- c) dieselben Erleichterungen in bezug auf Währungs- und Geldwechselbeschränkungen und in bezug auf ihr persönliches Gepäck, wie sie den Beamten ausländischer Regierungen bei Erfüllung zeitweiliger offizieller Aufträge gewährt werden;
- d) Unverletzlichkeit ihrer Papiere und Dokumente;
- e) das Recht, Chiffrierschlüssel zu verwenden, Dokumente und schriftliche Mitteilungen durch Kurier oder in versiegelten Säcken

<p>with the World Health Organization.</p> <p>(ii) Privileges and immunities are granted to the experts of the Organization in the interests of the Organization and not for the personal benefit of the individuals themselves. The Organization shall have the right and the duty to waive the immunity of any expert in any case where in its opinion the immunity would impede the course of justice, and it can be waived without prejudice to the interests of the Organization.</p>	<p>pour leurs communications avec l'Organisation Mondiale de la Santé.</p> <p>ii) Les privilèges et immunités sont accordés aux experts dans l'intérêt de l'Organisation et non en vue de leur avantage personnel. L'Organisation pourra et devra lever l'immunité accordée à un expert dans tous les cas où elle estimera que cette immunité gênerait l'action de la justice et qu'elle peut être levée sans nuire aux intérêts de l'Organisation.</p>	<p>für ihre Mitteilungen mit der Weltgesundheitsorganisation zu empfangen.</p> <p>III. Die Privilegien und Immunitäten werden den Sachverständigen der Organisation im Interesse der Organisation und nicht zum persönlichen Vorteil der einzelnen selbst gewährt. Die Organisation hat das Recht und die Pflicht, die Immunität eines Sachverständigen in jedem Falle aufzuheben, in dem nach ihrer Meinung die Immunität den Lauf der Gerechtigkeit hindern würde und in dem ohne Nachteil auf die Interessen der Organisation darauf verzichtet werden kann.</p>
<p>Annex VIII</p> <p>The Universal Postal Union</p> <p>The standard clauses shall apply without modification.</p>	<p>Annexe VIII</p> <p>Union postale universelle</p> <p>Les clauses-standard s'appliqueront sans modification.</p>	<p>Annex VIII</p> <p>Weltpostverein</p> <p>Die Standardklauseln finden ohne Abänderung Anwendung.</p>
<p>Annex IX</p> <p>The International Telecommunications Union</p> <p>The standard clauses shall apply without modification.</p>	<p>Annexe IX</p> <p>Union internationale des télécommunications</p> <p>Les clauses-standard s'appliqueront sans modification.</p>	<p>Annex IX</p> <p>Internationaler Welt-nachrichtenverein</p> <p>Die Standardklauseln finden ohne Abänderung Anwendung.</p>
<p>Annex X</p> <p>The International Refugee Organisation</p> <p>The standard clauses shall apply without modification.</p>	<p>Annexe X</p> <p>Organisation internationale pour les Réfugiés</p> <p>Les clauses-standard s'appliqueront sans modification.</p>	<p>Annex X</p> <p>Internationale Flüchtlings-organisation</p> <p>Die Standardklauseln finden ohne Abänderung Anwendung.</p>

Der Beitritt Österreichs zu obigem Übereinkommen wurde gemäß seinem Abschnitt 41 am 21. Juli 1950 durch Hinterlegung der Beitrittsurkunde beim Generalsekretär der Vereinten Nationen vollzogen und sogleich wirksam.

Die Beitrittsurkunde wurde unter Abgabe folgender Vorbehaltserklärung hinterlegt:

„Die österreichische Bundesregierung erklärt, die im Übereinkommen vom 21. November 1947 vorgesehenen Privilegien und Immunitäten bis zu dem Ausmaße zu gewähren, bis zu dem in Österreich in Übereinstimmung mit den allgemeinen Grundsätzen des Völkerrechts den diplomatischen Vertretungen ausländischer Mächte und den Mitgliedern dieser Vertretungen Privilegien und Immunitäten gewährt werden.“

Alle Spezialorganisationen der Vereinten Nationen, ausgenommen der Internationale Welt-nachrichtenverein, haben gemäß Abschnitt 36 des Übereinkommens den endgültigen Text des sie betreffenden Annexes angenommen, ihn dem Generalsekretär der Vereinten Nationen übermittelt sowie die gemäß Abschnitt 37 erforderliche Annahmeerklärung abgegeben. Es enthalten daher die Annexe I bis X, ausgenommen der Annex IX, den endgültigen Text der von den Spezialorganisationen der Vereinten Nationen angenommenen Annexe.